

SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

5. Februar 2026

76. Jahrgang / Nummer 6

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504 - 14 65, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Aboservice: Telefon 0781/504-5566,

E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-



NARREN ERLEBNIS

UNTER DEM MEER

TOMBOLA | SCHMINKEN | SPIELE UVM.

7. Feb 2026

KINDERUMZUG ZUR FRIEDRICH-GROHE-HALLE

TREFFPUNKT UM 13:30 UHR | ALTE GRUNDSCHULE IN DER BACHSTRASSE

Schuhuhexen e.V. | Narrenzunft Schiltach e.V.



Narrenverein Schenkenzell-Kaltbrunn e.V.

Schnurren Samstag, 07.02.2026

Geschnurrt wird in folgenden Lokalitäten:

Beginn 13:30 Uhr

* Bürgerhaus * Hexenkeller *
* Holzebene * Linde * Waldblick *

Beginn 18:30 Uhr

* Festhalle * Martinshof * Feuerwehr *
* Rinkenbachhof * KK Kirchnerkeller *

Weitere Infos unter den
Vereinsmitteilungen im Innenteil



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB Redaktionsschlusses in der KW 8

Der Redaktionsschluss in KW 8 verschiebt sich auf Grund der Fasnet auf Freitag, 13. Februar, 10 Uhr. Das ANB erscheint am Donnerstag, 19. Februar.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Neues Gaststättengesetz zum 01.01.2026

Änderung für Vereine, Personen und Institutionen

Zum 01.01.2026 trat in Baden-Württemberg ein neues Gaststättengesetz in Kraft. Hier das Wichtigste für Vereine, Personen und Institutionen zusammengefasst.

Das bisherige Genehmigungsverfahren wird durch ein Anzeigeverfahren abgelöst. Es wird nicht mehr unterschieden, ob mit oder ohne Alkoholausschank.

Vereine sind verpflichtet, im Falle eines besonderen Anlasses eine Bewirtung mit Alkoholausschank, spätestens zwei Wochen vor dem Ereignis bei der Stadtverwaltung, Bürger-Info, Marktplatz 6, anzuzeigen. Andere Personen oder Institutionen müssen dies auch ohne Alkoholausschank anzeigen. Die Anzeige kann über die Homepage der Stadtverwaltung (Rathaus/Bürgerservice AZ/Anzeige Ausschank Vereine) oder per Mail an meldeamt@stadt-schiltach.de erfolgen. Anzugeben sind Name, Anschrift, Ort und Zeit des besonderen Anlasses, Angabe ob mit oder ohne Außenbewirtung, Musikdarbietung, Alkoholausschank. Sie erhalten dann eine Bestätigung von uns. Diese erfolgt gebührenfrei.

Wenn Sie Ihrer Anzeigepflicht nicht, nicht rechtzeitig oder nur unvollständig nachkommen, kann dies als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden.

Die Vorgaben zur Sperrzeit und zum Jugendschutz sind zu beachten.

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. Februar 2026 wird die erste Rate der Grundsteuer 2026 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Grundsteuerbescheid 2026 oder letzten Grundsteueränderungsbescheid angegebene Rate zum 15. Februar 2026 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Am 15. Februar 2026 ist auch die erste Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer für das Jahr 2026 zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie die im letzten Gewerbesteuerbescheid angegebene Vorauszahlungsrate an die Stadtkasse Schiltach zum 15. Februar 2026.

Den Abgabepflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. Februar 2026 von ihrem Konto abbuchen.

Personalausweise und Reisepässe

Bitte prüfen Sie von Zeit zu Zeit die Gültigkeit Ihrer Personalausweise und Reisepässe, insbesondere vor einer geplanten Reise.

Die Lieferzeiten für Personalausweise liegen aktuell bei ca. 2-3 Wochen, für Reisepässe bei ca. 4 Wochen. Für die Beantragung ist persönliches Erscheinen notwendig, außerdem benötigen Sie ein **Lichtbild mit dazugehörigem QR-Code**, sowie Ihr bisheriges Dokument.

Die Kosten für Personen unter 24 Jahre belaufen sich auf 22,80 € (Personalausweis) und auf 37,50 € (Reisepass), Gültigkeit jeweils 6 Jahre.

Für Personen über 24 Jahre belaufen sich die Kosten auf 37,00 € (Personalausweis) und 70,00 € (Reisepass), Gültigkeit jeweils 10 Jahre.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Bürger-Info, Marktplatz 6, Tel.: 0 78 36/58-0, E-Mail: meldeamt@stadt-schiltach.de

Der Schiltacher Stadtverkehr ist für die Fahrgäste nach wie vor kostenlos



Offenbar gibt es in der Bevölkerung immer wieder Unsicherheit darüber, ob der Stadtverkehr in Schiltach für die Fahrgäste nach wie vor kostenlos ist oder nicht. Der

Grund hierfür könnte im Schienenersatzverkehr (SEV) von und nach Schenkenzell liegen. Diese Busfahrten ersetzen das Zugangebot, weil zurzeit nur wenige Züge in Schenkenzell halten, d.h. diese Fahrten gehören nicht zum Stadtverkehr, sondern eigentlich zur Zugverbindung auf der Kinzigtalstrecke, weshalb hier keine 0 Euro-Fahrscheine für Stadtverkehrskunden ausgedruckt werden können.

Auch im Stadtverkehr werden die Fahrgäste regelmäßig danach gefragt, ob sie evtl. ein Bahnticket haben, weil sie dann schon aufgrund dieses Tickets zur kostenlosen Nutzung des Stadtbusses oder der SBB-Busse nach Vorder- und Hinterlehengericht berechtigt sind. Ein zusätzliches 0 Euro-Ticket ist dann nicht erforderlich und der Fahrpreis wird der Stadt Schiltach nicht in Rechnung gestellt.

Grundsätzlich gilt: Der Stadtverkehr Schiltach mit Stadt-Bus und den Verbindungen nach Vorder- und Hinterlehengericht ist für die Fahrgäste nach wie vor kostenlos. Entweder erhalten sie im Bus ein 0 Euro-Ticket, das von „Move“ spitz mit der Stadt abgerechnet wird, oder sie verfügen bereits über ein weiterführendes Bahnticket (auch Deutschlandticket), das ebenfalls zur kostenlosen Busnutzung berechtigt, die Stadt aber nichts kostet.

Sitzbänke im Wald bleiben

Was war das für ein Aufschrei und was gab es für Diskussionen als bekannt wurde, dass Sitzbänke im Wald als Gefahrenpunkte galten und aus haftungsrechtlichen Gründen beseitigt werden sollten. Die Aufenthaltsqualität in Wald und Flur für Wanderer, Spaziergänger und Freizeitsportler schien extrem gefährdet, da die Rechtsprechung zwischen waldtypischen und atypischen Gefahren unterscheidet. Bei Bänken waren die Grundstückseigentümer für Kontrolle, Erhalt und Sicherung zuständig sowie bei Unfällen z.B. durch herabfallende Äste haftbar.

Vielfach wurden deshalb im „Ländle“ schon Bänke abgebaut, um dieser Haftung aus dem Weg zu gehen.

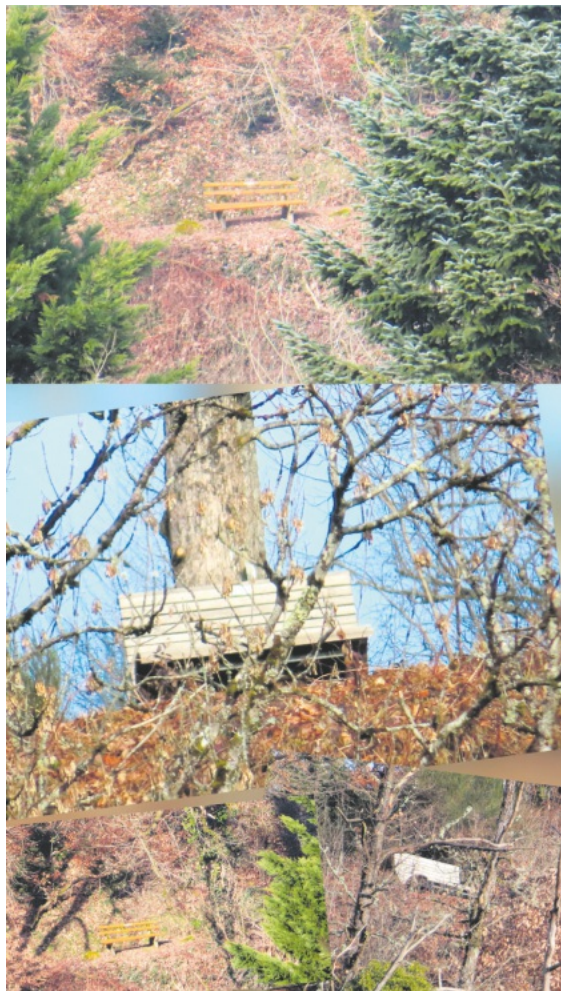
Doch Sitzbänke dienen der Erholung, dem Erleben der Natur oder zeigen Blicke ins Tal, die man sonst nicht kennt. Viele Spaziergänger haben „ihre“ Lieblingsbank, manche haben auch Bänke gespendet, Wanderern dienen diese zur Rast.

Jetzt hat sich positiv was geändert – zum 01. Januar 2026 wurde das Landeswaldgesetz in Baden-Württemberg geändert, mit der Folge, dass sich nun auch die Haftung bei Sitzbänken vorteilhaft für die Waldbesitzer ändert:

In § 37 - Betreten des Waldes- ist nun folgendes geregelt:

(1) Jeder darf Wald zum Zwecke der Erholung betreten. Das Betreten des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr. Dem Betreten gleichgestellt ist das Verweilen an einfachen Einrichtungen, insbesondere auf Sitzgelegenheiten und an Informationstafeln. Neue Sorgfalts- oder Verkehrssicherungspflichten der betroffenen Waldbesitzer oder sonstiger Berechtigter werden dadurch, vorbehaltlich anderer Rechtsvorschriften, nicht begründet.

Das bedeutet, dass man nun auf eigene Gefahr auf Sitzbänken ruht und Waldbesitzer von der bisherigen Verkehrssicherungspflicht entbunden sind.



Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten:	Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr Dienstag 14 bis 17.30 Uhr Montag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de)	Tel. 58-10 Dienstag 16 bis 17.30 Uhr jeweils nach Terminvereinbarung
Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp	Tel. 58-11 Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr
Auskunft/Zentrale	Tel. 07836/ 58-0
Telefax	Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax	Finanzverwaltung 58-58
E-Mail	info@stadt-schiltach.de
Sachgebiet	Telefon
Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)	
Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väh (meldeamt@stadt-schiltach.de)	58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale	
Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)	
Christian Jäckels, Miriam Schmider (touristinfo@stadt-schiltach.de)	58-35, 58-50
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de)	Volkshochschule 58-51
Marktplatz 6, Zimmer 12	
Erika King (king@stadt-schiltach.de)	58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Hauptamt, Nachrichtenblatt, Wohnraumförderung	
Marktplatz 6, Zimmer 13	
Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de)	58-13
Hauptamt, Ratsschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortpolizeibehörde	
Marktplatz 6, Zimmer 14	
Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de)	58-17
Bauwesen, Standesamt, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten	
Marktplatz 6, Zimmer 15	
Daniel Schrempp (schrempp@stadt-schiltach.de)	58-30
Stadtbauplanung	
Armin Kaupp (kaupp@stadt-schiltach.de)	58-34
Stadtbauplanung	
Marktplatz 6, Zimmer 17	
Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de)	58-15
Immobilienmanagement	
Martin Brüstle	0170/2037858
Erik Cavaglia	0151/58702923
Jörg Behrend	0151/57692345
Städtisches Hausmeister-Team	
Marktplatz 6, Zimmer 20 (DG)	
Silke Stößer / Kim Ebinger (lev@stadt-schiltach.de)	58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)	
Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22	
Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de)	58-31
Stadtbaumeister	
Andreas Mey (mey@stadt-schiltach.de)	58-32
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzeinrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen	
Hauptstr. 5, Zimmer 2	
Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de)	58-28
Integrationsmanagement	
Hauptstr. 5, Zimmer 11	
Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de)	58-25
Sozialversicherung, Sozialwesen, Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein	
Hauptstr. 5, Zimmer 12	
Kerstin Broghammer, Julia-Maria Grahovac	58-19
Botendienst	
Hauptstr. 5, Zimmer 13	
Madeleine Jähn (jaehn@stadt-schiltach.de)	58-26
Personalwesen und Digitalisierung	
Hauptstr. 5, Zimmer 14/15	
Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de)	58-20
Mathias Trautwein, Zimmer 15 (trautwein@stadt-schiltach.de)	58-21
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben	
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de)	58-22
Stadtkasse	
Auszubildende	
Jeanette Bühler, (azubi@stadt-schiltach.de)	58-0
Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)	
Gabi Herrmann-Biegert u. Ulrike Stein (jugendbuero@stadt-schiltach.de)	58-37
Jugendbüro	
Hauptstr. 3 (Alte Post)	
Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)	58-75
Archiv u. Museum	
Bauhof, Schramberger Straße 57/1	
Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de)	58-40
Martin Herrmann, Wassermeister (wassermeister@stadt-schiltach.de)	957766
	Mobiltelefon 0171 / 7350 707
	Mobiltelefon 0160 / 97 82 65 75
Müllabfuhr	
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil	0741/244-700

Zweiter Abschnitt der Neugestaltung des Friedhofs gestartet

Ohne offiziellen Spatenstich, dafür mit ersten Rodungsarbeiten von Sträuchern und Hecken hat am vergangenen Montag der zweite Teilabschnitt der Friedhofssanierung begonnen.

Bis zum Jahresende werden einige Grabfelder auf dem Friedhof neu gestaltet. Auch soll die Zugänglichkeit durch neu angelegte Wege, durch die Erneuerung von Treppen, sowie durch den Bau einer Rampe erheblich erleichtert werden. Durch die Schaffung neuer Urnen- und Naturasengräber kann auch künftig den sich verändernden Wünschen in der Bestattungskultur Rechnung getragen werden.

Bereits mehrfach hatte das mit der Sanierung beauftragte Architekturbüro Welsner und Welsner aus Nürtingen seine diesbezüglichen Planungen im Gemeinderat vorgestellt. Nach der erfolgten Ausschreibungsphase konnten die Gemeinderäte und -rätinnen nun in ihrer letzten Sitzung die Arbeiten an die Fa. Späth, einem Fachunternehmen aus Villingen-Schwenningen, vergeben. So dass nunmehr einem raschen Projektstart nichts mehr im Wege stand.

Mit Blick auf die bevorstehenden Schonfristen für Vögel mussten die notwendigen Rodungen vorab zeitnah erfolgen, bevor die Arbeiten Anfang März mit den eigentlichen Landschafts- und Gartenbauarbeiten fortgeführt werden. Um die Einschränkungen bei Besuchen auf dem Friedhof wie auch bei Bestattungen so gering wie möglich zu gestalten, werden die Arbeit jeweils in Teilabschnitten und Teilbereichen erfolgen. Dennoch werden sich über die gesamte Bauphase kurzzeitige Sperrungen von Wegen und Grabfeldern, Beeinträchtigungen bei den Zuwegungen und Umwege nicht vermeiden lassen. Im Einzelfall kann das Stadtbauamt telefonisch unter 58-34 Auskünfte erteilen. Ausführende, Planer und Stadtverwaltung bitten bereits im Vorfeld um Verständnis.

Vielfältiges Veranstaltungsangebot in Schiltach

Im Schiltacher Veranstaltungskalender ist im Laufe des Jahres 2026 wieder einiges geboten.

Ob Angebote der Offenen Seniorenarbeit, Veranstaltungen im Jugendtreff, kleinkunst im Treffpunkt und weitere Formate dort, VHS-Angebote, das vielfältige Vereinsleben in Schiltach und Lehengericht über das gesamte Jahr hinweg, Kindertheater im Stadtgarten und das „Zimmertheater“ auf dem Marktplatz, „Kunst taucht auf“ der Künstlergruppe Forelle Blau, das Kinderferienprogramm in den Sommerferien oder die Schiltach-Vorland-Aktionen der Vereine im August mit dem Abschluss SchiltNacht am Samstag, 29. August 2026, bei der wieder mehrere Bands auftreten werden – die Bandbreite ist groß.

Hinzu kommen die historischen Schiltacher Krämermärkte: der Josefsmarkt am 19. März, der Peter- und-Paul-Markt voraussichtlich am 30. Juni sowie der Andreasmarkt mit dem Schiltacher Advent am Freitag, 4. Dezember 2026. Ergänzt wird das Marktangebot durch die Spezialmärkte Kreativmarkt am Sonntag, 26. April 2026, und Bauernmarkt am 18. Oktober 2026, jeweils mit verkaufsoffenem Sonntag.

Auch der Wochenmarkt, Flohmärkte in Halle, Parkdeck und Gerbergasse, Konzerte, der besondere Schiltacher Silvesterzug sowie die Neujahrsgrüße der Nachtwächter gehören fest zum Jahresprogramm. Nicht zu vergessen sind das vielfältige Museumsangebot, Stadtführungen und vieles mehr.

Zu den Höhepunkten des Jahres dürften das 125-jährige Jubiläum von Hansgrohe am Samstag, 13. Juni 2026, sowie das 100-jährige Jubiläum der Spielvereinigung 1926 Schiltach e. V. mit Veranstaltungen vom 26. bis 29. Juni 2026 zählen.

Touristinfoleiter Christian Jäckels zeigt sich zufrieden und freut sich darüber, was im „Städtle“ im Laufe des Jahres geboten wird. Im Jubiläumsjahr 2025 fanden knapp 280 Veranstaltungen statt – diese Zahl wird 2026 zwar nicht ganz erreicht, das Angebot bleibt dennoch äußerst vielfältig.

Weitere Informationen finden sich im Veranstaltungskalender unter

www.schiltach.de/de/Aktuell/Veranstaltungen



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abfuhr und bei vierwöchiger Leerung ist am **Diens- tag, 17. Februar**. Bei achtwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 2. März.



Die Biotonne wird am Freitag, 6. Februar geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am **Samstag, 21. Februar** geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 13. Februar abgeholt.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 9.2.2026

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder-und Jugendbüro 07836-454)

Dienstag, 10.2.2026

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt.

So kurz vor der Fasnet steht unsere traditionelle Verkleidungsparty auf dem Programm. Alle Kinder dürfen verkleidet kommen! Es wird bei cooler Musik getanzt und gespielt. Außerdem gibt es Tattoos, eine Schminkstation, bunte (auswaschbare) Haarsträhnen und Cocktails und Snacks an der Theke.

Mittwoch, 11.2.2026

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen). Heute muss das Runde ins Eckige, denn wir suchen die Tischkickerkönige.

18.30 bis 20 Uhr offener Jungstreff für alle Jungen ab Klasse 5.

Offene Seniorenarbeit

Musikalischer Nachmittag mit dem „Specht“ aus Schiltach am Freitag, 20. Februar

Am Freitag, 20. Februar nimmt uns Gottlieb Heinz alias der „Specht“ mit auf eine musikalische Reise. Beginn des Kaffeenachmittags ist um 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Plätze im Treffpunkt sind begrenzt, daher bitten wir, sich vorab telefonisch bei der Bürger-Info anzumelden! Anmeldungen unter Tel. 07836/58-0 oder 58-18.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:

09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

- Winterpause

Schüttesägemuseum

- Winterpause

Apothekenmuseum

- Winterpause

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Freitag, 06. Februar, 18:00 Uhr

Stadt Schiltach

Auftaktveranstaltung zum Beteiligungsprojekt Schiltach-PLUS

Friedrich-Grohe-Halle

Samstag, 07. Februar, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

IG Orgel und Kirchenmusik Schiltach e.V.

Gospelworkshop

Ev. Stadtkirche

Samstag, 07. Februar, 14:00 Uhr (Aufstellung 13:30 Uhr)

Narrenzunft und Schuhu-Hexen

Kinderumzug

Bachstraße, Treffpunkt ehem. Grundschule

Samstag, 07. Februar, 14:30 Uhr

Narrenzunft und Schuhu-Hexen

Kinderball

Friedrich-Grohe-Halle

Donnerstag, 12. Februar, 06:00 Uhr

Städtlewecker

Städtlewecken

Ab Raiffeisenmarkt, Bahnhofstraße

Donnerstag, 12. Februar, ab 19:00 Uhr

Narrengremium

Schlüsselübergabe und Wirtshausfasnet

Rathaus, Marktplatz und Altstadt

Sonntag, 15. Februar, 11:45 Uhr

Narrengremium

Seifenkistenrennen

Hohensteinstraße

Sonntag, 15. Februar, 14:00 Uhr

Narrengremium

Großer Fasnetsumzug

Städtle

Fasnets-Souvenirs bei der Tourist-Info Schiltach

Die Tourist-Information Schiltach bietet wieder eine Auswahl an einzigartigen Souvenirs rund um die Schiltacher Fasnet an!

Masken und Pins der Schiltacher Narrenvereine sind nicht nur ein ideales Andenken für Gäste, sondern auch ein Stück lebendige Tradition für alle, die die Schiltacher Fasnet lieben. Die detailreich gestalteten Masken sind bereits ab 6 Euro erhältlich, während die bunten Pins ab 3 Euro erworben werden können.

Zusätzlich dazu gibt es die CD „Mit Marsch & G'schell durch die Narrenregion“, die mit ihrer fröhlichen Musik perfekt auf die närrische Zeit einstimmt.

Diese Souvenirs eignen sich auch hervorragend als Geschenk für Familie und Freunde!



Veranstaltungen

Marktplatz-Arena

NÄRRISCHE SCHLÜSSELÜBERGABE

Donnerstag 12.02.

19:00 Uhr
Treffpunkt Marktplatz Schiltach

19:19 Uhr
Schlüsselübergabe in der Stierkampf-Arena

NARRENGREMIUM SCHILTACH

Vereinsmitteilungen



Imkerverein Schiltach-Lehengericht

Die Imker treffen sich am Sonntag den 08. Februar um 10.30 im Backkörble zum Imkerstammtisch. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme. Auf Grund der milden Witterung ist mit dem Beginn der Bruttätigkeit zu rechnen. Damit ist eine erste Kontrolle der Völker für die weitere Volksentwicklung sicherlich hilfreich.

Jahrgänge

Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach

Der Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Freitag, 6. Februar um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Treffpunkt.



FAIRschenken und Kleinbauern stärken: IŞIK Tarım in der Türkei

IŞIK Tarım gilt als Vorzeigebispiel und Pionier des biologischen und fairen Handels. 1974 gegründet, ist es das erste Unternehmen der Türkei, das biologisch angebaute Trockenfrüchte und Nüsse exportiert – und das erfolgreich in die ganze Welt. Heute bezieht IŞIK Tarım hochwertige Ernteerzeugnisse von rund 3.500 Kleinbauern, die in 150 Dorfgemeinschaften im sogenannten „Happy Village Projekt“ in traditioneller Nachbarschaftshilfe zusammenarbeiten.

Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse werden von ausgesuchten Kleinbauern produziert, die die strenge Naturland Fair-Zertifizierung durchlaufen haben. Von den intensiven Schulungen zum Thema Bio-Anbau und fairem Handel profitieren aber nicht nur die Bauern selbst, sondern auch die Festangestellten, zum Großteil Frauen, die in den Verarbeitungsanlagen arbeiten.

Die Direktabnahme der fair gehandelten Bio-Lebensmittel durch WeltPartner leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der traditionellen, kleinbäuerlichen Strukturen in der Türkei und gewährt ein existenzsicherndes Einkommen, welches die ländliche Entwicklung und Verhinderung der Landflucht fördert.

Mehr Infos und Produkte von IŞIK Tarım finden Sie auf der Website des Fairhandelspartners der Weltläden www.weltpartner.de





Kinderfasnet 2026 in Schiltach!

Am Samstag, den 7. Februar 2026, laden die Narrenzunft Schiltach und die Schuhu-Hexen herzlich zur Kinderfasnet ein! Aufstellung zum Umzug: 13:30 Uhr an der ehemaligen Grundschule in der Bachstraße

Umzugsbeginn: 14:00 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle
(Die Halle ist erst nach dem Umzug geöffnet.)

Im Anschluss erwartet euch ein buntes, närrisches Programm in der Halle – mit Spaß, Musik und jeder Menge Fasnetsstimmung für Groß und Klein!

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Narrenerlebnis Narrenzunft/Schuhu Hexen:

Am Samstag, 07.02.2026 der Aufbau ist um 9:00 Uhr in der Friedrich Grohe-Halle.

Aufstellung 13:30 Uhr Alte Grundschule

Beginn Umzug 14:00 Uhr.

Danach Remmi - Demmi in der Halle.

Die geehrten Schnurranten 2026:



5 Jahre Bronze: Bernd Schmieder, 10 Jahre Silber: Martin Mantel, 20 Jahre Gold: Karola Feger und für 25 Jahre (graviertes Holzbrett): Daniel Brede. Wir gratulieren recht herzlich.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Umzug Vöhringen:

Am Sonntag, 08.02.2026 nehmen wir am Umzug teil.

Beginn Umzug: 13:33 Uhr

Umzugsnummer: 23 von 32

Abfahrt Apotheke: 10:30 Uhr

Rückfahrt: 16:30 Uhr

Närrischer Nachmittag im GFH:

Am Mittwoch, 11.02.2026 besuchen die Narren von Schiltach die Bewohner des Gottlob-Freithaler-Hauses.

Um mit ihnen einen närrischen Nachmittag zu verbringen.

Treffpunkt: 14:15 Uhr vor dem Eingang

Beginn 14:30 Uhr

Die Schnurranten bedanken sich ganz herzlich bei Allen für diesen gigantischen Tag, wirklich ein ganz tolles Publikum. Wir freuen uns schon auf das nächste Schnurren am 23.01.2027!



Narrenverein Egehaddel 93 Schiltach e.V.

Rückblick: 31.01 + 01.02.26

Wie in jedem Jahr am 31.01. waren wir auch am vergangenen Samstag beim traditionellen Rolletag der Katzenzunft Hardt eingeladen.



Auch die Schnurranten waren am Samstag in verschiedenen Lokalitäten in unserem Städtle unterwegs. Bei ausgelassener Stimmung wurde bei der After-Schnurranten-Party in unserem Vereinsheim bis spät in die Nacht gefeiert.

Am Sonntag durften wir dann bei schönstem Wetter am Umzug der Narrenzunft St. Georgen teilnehmen.



Vielen Dank noch einmal an beide Zünfte für die Einladung und die gelungenen Veranstaltungen.

Freitag, 06.02.2026

Das kommende Fasnetswochenende startet für uns bereits am Freitag mit dem Nachtumzug der Narrenzunft Irslingen. Abfahrtszeiten laut Narrenfahrplan.

Sonntag, 08.02.2026

Für uns geht es mit dem Bus zum Umzug der Dornstetter Drillerhansele. Unser Haddelwagen freut sich hierbei auf seinen ersten Einsatz in diesem Jahr.

Nach einer kurzen Pause, beginnt für uns die Hochphase der närrischen Zeit.

Am Mittwoch, 11.02.26 sind wir zum Narrentreiben im Gottlieb-Freitaler-Haus zu Gast.
Treffpunkt ist **um 14.45 Uhr** am Haupteingang des Gottlieb-Freitaler-Haus.

Schmotziger:

Am **schmotzigen Donnerstag, 12.02.2026**, steht das traditionelle Städtlewecken an und **ab 10.00 Uhr** die Befreiung der Schüler in der Grundschule Schiltach – Schenkenzell.
Treffpunkt für das Städtlewecken ist um 5.45 Uhr beim Raiffeisen Markt in Schiltach.

Nachmittags verteilen wir **ab 14.00 Uhr** unsere traditionellen Fasnetsküchle auf der Stadtbrücke.
Abends wird auf dem Marktplatz das Rathaus gestürmt und es beginnt das bunte Treiben bei der anschließenden Wirtshausfasnet.
Treffpunkt zum Rathaussturm ist **um 18.30 Uhr** beim Alten Fritz.
Selbstverständlich hat unser Vereinsheim auf dem Marktplatz auch an diesem Abend geöffnet.

Wir freuen uns riesig auf das bevorstehende Wochenende und die Hauptfasnetszeit und wünschen viel Spaß bei den kommenden Veranstaltungen.

Eure Vorstandschaft Egehaddel 93 Schiltach e.V.



Schuhu-Hexen '86
Hinterlehengericht e.V.



Narrenzunft Schiltach
www.narrenzunft-schiltach.de



Narrenverein
Egehaddel e. V.
Schiltach



Fiechtewaldt-
Hexen '11

Schmotziger:



Alle Vorbereitungen für den Fasnetsonntag laufen auf Hochtouren.

Wir erwarten ca. 1000 Hästräger aus nah und fern und freuen uns zusammen mit dem närrischen Publikum die Fasnet im Städtle zu feiern.
Narri-Narro Euer Gremium.

Umzugsaufstellung Fasnetsonntag, 15.02.26 in Schiltach:

1. Seifenkisten
2. Private Gruppen
3. Narren Gremium Schiltach
4. Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e.V.
5. Narrenzunft Schiltach e.V.
6. Schuhu Hexen '86 Hinterlehengericht e.V.
7. Egehaddel '93 Schiltach e.V.
8. Fiechtewaldt-Hexen '11 Schiltach e.V.
9. Wächter- Hexe Hinterlehengericht e.V.
10. Schrofhexen Vorderlehengericht
11. Narrenzunft Freudenstadt e.V.
12. Erzknabberteufel Aichhalden e.V.
13. Schenken Hexen Schenkenzell e.V.
14. Dorfbätscher Schenkenzell e.V.
15. Wustele Geister Schenkenzell e.V.
16. Kobalt Hexen Schenkenzell e.V.
17. Bergtal Hexen Schenkenzell e.V.
18. Narrenzunft Frommern e.V. + Zäpfle Bomber
19. Hexenzunft Röttenberg e.V.

20. NV Rhinschnogge Kappel e.V.
21. Schwazwaldhexen Peterzell e.V.
22. Krum Hexen Bronnweiler
23. Hexenclique Schofstriezi
24. NZ Kirnbach e.V.
25. NZ Vöhringen e.V.
26. Lehr Hexen Niedereschach e.V.
27. Hohwalddeufel & Wälderschnäpf St. Georgen
28. Ankele Hexen Schweighausen e.V.
29. Bächles Hexa Nagold
30. Raba-Gautscher Musik Kusterdingen
31. Narrenzunft Kusterdingen e.V.
32. Narrenzunft Rexingen e.V.
33. Bellestoa Dämonen Wittendorf
34. Heimbach Hexen Betzweiler Wälder e.V.
35. Kräuter Hutzeln Schramberg e.V.
36. NZ Glatten 2002 e.V.

Wir wünschen allen einen tollen, närrischen Tag in Schiltach

Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 10.02.2026

Der Skiclub lädt von 18:30 bis 19:45 Uhr zur Fitnessgymnastik in die Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach ein.

Skiausfahrt ins Skigebiet Mellau-Damüls

Samstag, 28.02.2026

Der Skiclub Schiltach lädt am Samstag, 28. Februar gemeinsam mit Rombach-Reisen zu einer eintägigen Ausfahrt ins Skigebiet Mellau-Damüls ein. Ski- oder Snowboardkurse werden bei dieser Ausfahrt nicht angeboten. Die Anmeldung erfolgt direkt über Rombach-Reisen unter 07836 955 903 oder www.rombach-reisen.de/trip/mellau-damuels/. Der Preis inklusive Skipass beträgt für Erwachsene 125€, für Jugendliche 120€ und für Kinder 97€.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Nach 30 Minuten 0:4 -

Deutliche Niederlage gegen Hegauer FV

Am vergangenen Samstag stand das dritte Testspiel an. Gegen den viertplatzierten der Landesliga III Hegauer FV war man chancenlos. Nach drei frühen Gegentoren bis zur zehnten Minute war die Messe bereits früh gelesen. Zur Halbzeit erhöhten die Gäste auf 0:5. Mit dem Wiederbeginn patzte traf Nino Eisensteck unglücklich ins eigene Tor. Den Anschlusstreffer zum zwischenzeitlichen 1:6 erzielte Rückkehrer Matthis Engelberg. Den Treffer zum 2:9-Endstand schob Lauri Hübner ein.

-Vorschau-

DO 05.02.26, 19.00 UHR, SPVGG SCHILTACH - SV WALD-MÖSSINGEN II

SA 07.02.26, 14.00 UHR, SPVGG SCHILTACH - ZELLER FV

DI 10.02.26, 19.00 UHR, SPVGG SCHILTACH - SGM AICH-HALDEN/RÖTENBERG

Jugend

SA 07.02.2026

A-Jugend (Futsal Bezirksmeisterschaften, Endrunde)

14.42 Uhr, SG TENNENBRONN/SCHILTACH -

DJK DONAUESCHINGEN I

15.10 Uhr, SG OBERESCHACH -

SG TENNENBRONN/SCHILTACH

Verein

Gelungenes Schnurren im Sportheim

Am Samstag, zwei Wochen vor der Hauptfasnet, wurde wieder geschnurrt im Städtle. Auch die SpVgg Schiltach durfte im vollbesetzten Sportheim die Schnurranten willkommen heißen. Um 17.30Uhr strömten die Gäste ins Vereinsheim der Kicker, ehe um 19.00Uhr zum ersten Mal „Narri, Narro“ aus allen Kehlen hallte. Die Stimmung war grandios, zumal das ein oder andere „Schnurropfer“ unter den Gästen war, wie z.B. Jäger Hans „Hassi“ Schmalz, Wurstaumateningenieur Carlo Schmieder oder der Entenrennen-Manager der SpVgg Mathias Stehle. Den wie immer krönenden Abschluss machten die Krampf Musiker der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach, die das Sportheim mit allen 17 Musikstücken zum Beben brachten.

15.02.2026 AB 12 UHR

12 UHR
SEIFENKISTEN RENNEN

14 UHR
NÄRRISCHER UMZUG

IM ANSCHLUSS NÄRRISCHES TREIBEN

12 Uhr
Nürrisches Seifenkistenrennen

Pünktlich zum Mittag starten wir mit unserem närrischem Seifenkistenrennen. Dabei geht es nicht um Zeit, vielmehr nur um Spaß! Ob als Teilnehmer oder als Zuschauer - es ist einfach ein Erlebnis! In jedem Jahr nehmen nicht nur Schiltacher Bürger sondern auch die ein oder andere Gastzunft daran teil. Also wie wär's? Bock auf einen ganz besonderen Fasnetspaß?

14 Uhr Umzug

Im Anschluss närrisches Treiben

Auf dem Marktplatz, in unseren Katakomben, auf der Straße und in den Vereinsheimen findet ihr sicherlich ein passendes Plätzchen für Euch zum Essen, Trinken &/ Feiern!



Das Thekenteam der SpVgg Schiltach bedankt sich bei allen Schnurranten & Gästen und wünscht allen eine glückselige Fasnet 2026 - NARRI, NARRO !



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Einladung zur Generalversammlung 2026 -

Am Freitag, dem 20. Februar 2026, findet um 19.30 Uhr im Schützenhaus in Schiltach die Generalversammlung der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach / Schwarzwald e.V. statt. Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen: Begrüßung, Totenehrung, Bericht der Vorsitzenden, des Dirigenten, der Jugendleitung, des Schriftführers, der Kassierer und Kassenprüfer, Ehrungen sowie Anträge und Verschiedenes. Anträge sind bis zum 13. Februar bei der Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Die 1. Vorsitzende Susanne Schmider.



Traditionelles Schiltacher Städtlewecken am Schmotzige Dunschdig 2026

Schon wieder ein ganzes Jahr, solange hat es gedauert, der Narr schon lange in uns lauert.

Die traditionellen Städtlewecker gehen im Schiltach - Städtle wieder um, drum stehn uff Ihr Schiltacher - Bürger, Eure Nacht isch jetzt rum.

Mit lautem Getöse, Musik und Radau, rufen die Städtlewecker in allen Gasse den Urschrei „UFF STAU „

Denn jetzt ist es endlich soweit, die Schiltacher Narren starten in die 5. Jahreszeit!

Die Städtlewecker laden alle Frühaufsteher und Narren ein, sich um 5.30 Uhr am Raiffeisenmarkt in Schiltach zu treffen.

Pünktlich um 6.00 Uhr, beim Startschuss, werden wir mit Musik und Getöse durch die Schiltacher Straßen ziehen und das Flößerstädtchen gemeinsam wecken.

Unser Zug wird sich in diesem Jahr vom Raiffeisenmarkt, Bahnhofstraße, Gerbergasse, Bachstraße, Schramberger Straße, Schenkenzeller Straße ziehen, bis hin zur Ganztagschule auf dem Hoffeld zur Schülerbefreiung.

Der Abschluss findet dann gemeinsam auf dem Schiltacher Rathaus statt.

An den einzelnen Stationen haben sich wieder einige bereit erklärt uns zu bewirten!

Übersicht der Stationen!

6.00 Uhr Raiffeisenmarkt Schiltach

6.15 Uhr – 6.45 Uhr Obere Bahnhoofsbrücke

7.00 Uhr – 7.30 Uhr Bachstraße

7.45 Uhr – 8.15 Uhr Garage Jens

8.15 Uhr – 9.00 Uhr Lehengerichter Rathaus

9.10 Uhr – 9.35 Uhr Zunftstube

Fahrt zur Schule

11.00 Uhr – 12.00 Uhr Rathaus Marktplatz

Wichtige Info!

Um 9.45 Uhr werden wir mit einem extra bestellten Linienbus (Abfahrt Stadtbrücke) alle Städtlewecker gemeinsam an die Grundschule fahren und dort die Schülerbefreiung durchführen. Der Aufenthalt ist dort bis ca. 10.45 Uhr geplant. Danach fahren wir wieder mit dem Linienbus um 10.45 Uhr zurück (Ankunft Stadtbrücke).

Von dort wird sich dann der Städtleweckerumzug zur letzten Station ins Rathaus auf dem Marktplatz zu unserem Bürgermeister fortsetzen, wo es einen gemeinsamen Ausklang gibt.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf Euch und wünschen allen eine glückselige Fasnet!!

Mit einem dreifachen „UFF STAU „ grüßt der Aufsichtsrat der Städtlewecker



TC Schiltach
www.tc-schiltach.de

TC Schiltach Mietgliederversammlung

Wir durften im Rahmen unserer Versammlung treue Mitglieder ehren.

Für 50 Jahre der Mitgliedschaft wurden Frau Edeltraud Bliss, Frau Marianne Ehrhardt und Herr Helmut Wolber geehrt.

Für 40 Jahre durften wir Herrn Gernot Fieser und Herr Michael Harter ehren.

Für 25 Jahre konnten wir uns bei Herr Klaus Wickersheimer bedanken.

Einige waren leider verhindert und konnten nicht anwesend sein.

Bei der Versammlung standen auch die Wahlen einiger Vorstandsmitglieder an.

Wiedergewählt wurde unser 1. Vorstand Matthias Schulte sowie unsere Schatzmeisterin Marianne Ehrhardt.

Neu hinzugekommen und gewählt wurde der Sportwart Rafael Ferreira und Leif Linhoff als neuer Beisitzer.

Ein weiterer Punkt war die Anpassung der Mitgliederbeiträge, nach mehr als 25 Jahren, sind wir gezwungen diese zu erhöhen.

Auch wurde unsere Platzsanierung beschlossen. Dies bedeutet im Detail, dass Platz 2 saniert wird und Platz 1 eine Flutlichtanlage bekommt.

Es ist und bleibt eine große Herausforderung diese Sanierung zu finanzieren und durchzuführen. Dennoch ist sie unumgänglich.

Hierbei benötigen wir dringend Eure Hilfe und Unterstützung.

Bitte beteiligt euch bei der Aktion „Club 261“ und stärkt unser Vorhaben der Sanierung.

Eure Vorstandschaft



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Tischtennis Kreisliga A

TTC Schiltach : TSV Hochmössingen II

9:2

TTC Schiltach : SV Rosenfeld

3:9

Durchwachsener Start in die Rückrunde

Keine zwei Stunden dauerte der Rückrundenauftritt am Samstagabend gegen den TSV Hochmössingen II.

Merz/Faisst und Harter/Mosmann gewannen ihre Doppel. In den Einzeln waren jeweils zweimal Heiko Titze und Bernd Merz erfolgreich. Simon Harter, Karl Faisst und Elias Mosmann gewannen jeweils einmal zum deutlichen Sieg.

Gegen den punktgleichen SV Rosenfeld war Schiltach am Sonntagvormittag nicht auf Augenhöhe. Lediglich Titze/Varga gewannen ihr Doppel.

In den Einzeln rang Heiko Titze seinen ersten Gegner mit 3:2 Sätzen nieder und Elias Mosmann gewann glatt mit 3:0 Sätzen. Mit 3:6 Punkten ging man in den zweiten Durchgang. In ganz engen Fünfsatz-Spielen unterlagen hintereinander Heiko Titze, Bernd Merz und Simon Harter teilweise in der Verlängerung und der Gast schmetterte sich mit einem 9:3 Sieg an die Tabellenspitze.



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Laufftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

TV Laufftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0151 68565157 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert Pflegegehalt für die Pflege zuhause

Fünf von sechs Pflegebedürftigen werden zuhause von ihren Angehörigen gepflegt. Das sind über 80 Prozent. Die Angehörigen sind der größte Pflegedienstleister Deutschlands. 72 Prozent der pflegenden Angehörigen sind Frauen. Und diese Nächstenpflege macht arm.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Einführung eines Pflegegehalts für Pflegende nach dem Vorbild des österreichischen Burgenlands. Dies sichert pflegenden Angehörigen ein reguläres Gehalt, volle Sozialversicherungsansprüche sowie Renten- und Urlaubsansprüche. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert außerdem die Verbesserung der rentenrechtlichen Anerkennung der Pflege und die Gleichstellung der Familienpflegezeiten mit den Kindererziehungszeiten.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



reiff anb.

Lesespaß
für die ganze
Familie





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

dccdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.dccdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen

Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• **Sozialberatung**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Amtlicher Teil

Ankündigung: Bürgerinformationsveranstaltung zu den Zwischenergebnissen der kommunalen Wärmeplanung der Kommunen Schenkenzell, Schiltach, Lauterbach, Aichhalden, Eschbronn und Hardt.

Wann: am 10. März 2026 um 18.00 Uhr

Wo: Arthur-Bantle-Halle, Ostlandstr. 10, 78739 Hardt

In einer ersten Bürgerinfoveranstaltung am Dienstag, 10. März 2026 um 18.00 Uhr in der Arthur-Bantle-Halle in Hardt informieren die Gemeinden Schenkenzell, Schiltach, Lauterbach, Aichhalden, Eschbronn und Hardt über den aktuellen Stand und bisherige Zwischenergebnisse der kommunalen Wärmeplanung. Ein Experte präsentiert zudem Informationen zu klimafreundlichen Heizungs-möglichkeiten.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategischer Planungsprozess für eine klimaneutrale Wärmeversorgung der Gemeinden bis zum Jahr 2040. Der kommunale Wärmeplan zeigt dafür den aktuellen Sachstand der Wärmeversorgung sowie verschiedene Perspektiven der Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien in Zukunft auf. Mit Hilfe dieses Fahrplans sollen die Gemeinden bei zukünftigen Planungen zu Energie und Infrastruktur optimale Entscheidungen treffen. Genauso soll er auch die Bürgerinnen und Bürger bei individuellen Investitionsentscheidungen unterstützen.

Die Gemeinden haben badenovaNETZE GmbH in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Smart Geomatics GmbH mit der Erstellung der Wärmeplanung beauftragt. Erste Zwischenergebnisse liegen nun vor. Der Abschluss des Projekts ist für Herbst vorgesehen.

Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte aus Schenkenzell, Schiltach, Lauterbach, Aichhalden, Eschbronn und Hardt sind herzlich eingeladen, an der Infoveranstaltung teilzunehmen und sich zudem über klimafreundliches Heizen zu informieren. Zunächst wird das Projektteam einen Einblick in die bisherigen Zwischenergebnisse der kommunalen Wärmeplanung geben. Im Anschluss wird ein Experte einen Vortrag zum Thema klimafreundliches Heizen in Wohngebäuden präsentieren. Im Nachgang besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen und Fragen zu stellen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartner/in seitens der Gemeinde Schenkenzell ist Verwaltungsleiterin Susanne Augsburger und seitens der Stadt Schiltach Hauptamtsleiter Michael Grumbach.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 6. Februar

Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung „IMPRESSIONEN aus Farben und Gedanken“ von Petra Bigeschke aus Schiltach ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 8. Februar

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „IMPRESSIONEN aus Farben und Gedanken“ von Petra Bigeschke aus Schiltach ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 11. Februar

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung „IMPRESSIONEN aus Farben und Gedanken“ von Petra Bigeschke aus Schiltach ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Volkshochschule

Semesterbeginn bei der Volkshochschule

Am 2. März beginnt das Sommersemester der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, der Außenstelle der Volkshochschule Schramberg. Die neuen Programmhefte werden am Samstag, 7. Februar, an die Haushalte in Schiltach und Schenkenzell verteilt. Anmeldestellen für Kurse und Vorträge sind die Volkshochschule und die Tourist-Information Schiltach, Telefon 07836/5851, Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de. Anmeldungen werden Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14 - 16 Uhr telefonisch entgegenommen.

Es gibt wieder ein abwechslungsreiches Kursangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Neu sind die Kurse „NBS-Autosuggestion – sich neu ausrichten und stärken“, in dem die Teilnehmenden erfahren wie Gedanken, Körper und Gefühle zusammenwirken und wie man sein Unterbewusstsein gezielt unterstützen kann und der „Naturkundekurs für Erwachsene – Die Natur verstehen und erleben“. Dieser praxisorientierte Naturkundekurs ist für alle mit Interesse an Natur, Umwelt, Wandern, Garten, Fotografie und Biologie. Neu ist im Fachbereich Gesundheit der Kurs „Funktionelle Atemgymnastik“, eine ganzheitliche Methode zur Verbesserung der Atmung und Unterstützung der Lungenfunktion. Im Kurs „Selbstzuwendung mit Pflanzenkraft – Wohlfühlrituale“ wird erlernt, wie man mit einfachen Anwendungen an sich selbst

oder bei Mitmenschen zu mehr Ruhe und Gelassenheit oder auch zu mehr Energie, besserer Stimmung und Gesundheit kommen kann. Im Kurs „Herstellen von Kräuteralben“ werden gemeinsam Salben aus frischen und getrockneten Kräutern und ätherischen Ölen zubereitet. Neu ist auch der Kurs „So schmeckt und riecht der Frühling – Kochen mit ätherischen Ölen“. Zudem wird wieder ein Französischkurs für Einsteiger angeboten.

Neben einem abwechslungsreichen Kursangebot in den verschiedenen Fachbereichen gibt es auch wieder zahlreiche Vorträge. Als Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein referiert Dr. Helmut Horn im Vortrag „Treffpunkt Geschichte – Thema Vorgeschichte Südwestdeutschlands: Woher stammen wir?“ über unsere Besiedlungsgeschichte. Schwerpunkt seiner historischen Literaturrecherche ist die prähistorische Geschichte aufgrund genetischer Forschungsergebnisse. Die zweite Gemeinschaftsveranstaltung ist der Vortrag von Wolfgang Tuffentsammer über das ehemalige Kinderheim Mosetter in der Hohensteinstraße 7. Er informiert über das Heim, das Ehepaar Mosetter-Eyth sowie die Kinder bzw. die Gründe für deren Aufenthalt. In seinem Vortrag „Mietrecht“ gibt Rechtsanwalt Dr. Jürgen Bett einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen innerhalb derer Wohnraummietverhältnisse begründet und gelebt werden. Themenschwerpunkte sind die Begründung und die Beendigung eines Mietverhältnisses sowie sämtliche weiteren wechselseitigen Rechte und Pflichten während eines bestehenden Mietverhältnisses. Im Pädagogikvortrag „Grenzen setzen – Nähe geben: Autorität neu gedacht“ informiert Alexandra Ben wie es gelingt, eine liebevolle Beziehung aufzubauen und gleichzeitig konsequent Grenzen zu setzen. Sie zeigt, warum die „neue Autorität“ auf Präsenz, Klarheit und Beziehung setzt und wie sie im Alltag lebendig wird. In Kooperation mit den Landfrauen und der Trachtengruppe hat die Volkshochschule den Vortrag „Damit die Liebe bleibt... – so kann Unterstützung und Pflege gelingen“ von Gerontologin Ulla Reyle im Programm aufgenommen. Die Unterstützung und Pflege des Ehepartners/der Ehepartnerin oder der Eltern/Schwiegereltern gehören zu einer der größten Herausforderungen im menschlichen Leben und sind alles andere als "selbstverständlich". Ungelöste Konflikte aus früheren Lebensphasen oder auch demenzielle Beeinträchtigungen führen häufig zu gegenseitigen Überforderungen und zu Schuldgefühlen, vor allem dann, wenn keine Hilfe von außen dazukommt! Wie können wir diese Zeit so gestalten, dass sie für alle Beteiligten zu einem guten Lebensabschnitt wird, in dem "die Liebe bleibt" oder sogar noch wächst? Dr. Helmut Horn entführt in seiner Multivisionsshow in diesem Semester nach Wales und Südengland, zwei der schönsten Gebiete von Britannien. Wales bietet herrliche, wilde Küste, eindrucksvolle Gärten und einsame fantastische Berge und Südengland megalthische Höhepunkte. In Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein findet der Vortrag „Wie ticken Obstbäume...? Schwachwüchsige Obstbäume erziehen und erhalten“ statt. Hans-Peter Walter, LOGL Geprüfter Obst und Gartenfachwirt, informiert, welche Bäume auch in kleineren Gärten Platz haben. Im Aktivvortrag „Beweglicher Brustkorb – Aufrichten und Durchatmen!“ von Kerstin Schreiber erhalten die Zuhörer einen ganzheitlichen Blick auf die genetische Bau- und Konstruktionsweise des Körpers im Zusammenhang mit dem biegsamen Brustkorb und Atmung und lernen die anatomisch richtigen Bewegungsabläufe zu verstehen und nutzen. Die Oecotrophologin Silke Heizmann informiert über Diabetes Typ II und wie der Lebensstil helfen kann, den Blutzucker zu stabilisieren und das Wohlbefinden gesteigert werden kann ohne strenge Diäten oder Leistungsdruck. Dieser Vortrag richtet sich an Betroffene, Angehörige und alle, die ihre Lebensgewohnheiten aktiv gestalten möchten.

Anmeldungen sind auch für Vorträge erforderlich mit Ausnahme von Gemeinschaftsveranstaltungen mit dem Historischen Verein und dem Vortrag „Damit die Liebe bleibt... – so kann Unterstützung und Pflege gelingen“. Der Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Vortragstermin. Falls noch Plätze frei sind, können auch Kurzentschlossene die Veranstaltungen besuchen. Für Vorträge gibt es eine Abendkasse.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr und Do. 16 - 19 Uhr
Vakanzvertreter: Pfarrer Moritz Martiny
E-Mail: moritz.martiny@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Anlässen:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 05.02.2026

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
19.15 Uhr Jugendkreis Jenga/Martin-Luther-Haus
19.30 Uhr Jahreshauptversammlung des
Posaunenchores/Martin-Luther-Haus

Freitag, 06.02.2026

20.30 Uhr JuMix – Jugendmitarbeitertreff/Martin-Luther-Haus

Samstag, 07.02.2026

10-17 Uhr Gospelworkshop Obere Täler/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 08.02.2026 – Sonntag Sexagesimä

Kein Gottesdienst in Schiltach und Schenkenzell. Herzliche Einladung in den Kooperationsraum:

11.00 Uhr Gottesdienst in Gutach zum Abschluss des Gospelworkshops; mit KMD Traugott Fünfgeld und Pfarrer Hans-Michael Uhl/Evangelische Kirche, Gutach

Dienstag, 10.02.2026

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 11.02.2026

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Sonntag, 15.02.2026 – Sonntag Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikant Joachim Groß; gleichzeitig Kindergottesdienst; Live-Übertragung; Kollekte für die Diakonie Deutschland

Einführung des neuen Kirchengemeinderats

Am Sonntag, 25. Januar, vor vollem Martin-Luther-Haus, führte Pfarrer Moritz Martiny offiziell den neuen Kirchengemeinderat ein. Konstituiert war er zwar schon, aber da es sich um ein kirchliches Leitungsgremium handelt, waren Sendung und Segen natürlich unabdingbar.

So verpflichteten sich die neuen Räte auf die Bekenntnisse der Landeskirche, bevor sie in ihren Dienst gesendet wurden. Ein Dienst, der nicht nur in Sitzungen stattfindet, sondern gelebt werden will. Und darum ist es auch so wichtig, dass die Leitenden in die Gebete der Gemeindeglieder eingeschlossen sind. Ja, es braucht die Fürbitte für ein Gremium, das nach bestem Wissen und Gewissen und in der Gewissheit des Heiligen Geistes seine Arbeit verrichten will. Gerade jetzt, in der Zeit der Vakanzen.

Die Neubesetzung der offenen Stellen wird die nächsten sechs Jahre hoffentlich kein Dauerthema sein, sondern ganz schnell erfolgen, aber es warten noch einige Baustellen auf die Räte. In Stein, im Glauben, im Gemeindeleben. Es wird spannend.

Auf den Dienst freuen sich Janina Allgeier, Ursula Buzzi, Frieder Götz, Annika Morgenstern, Alena Springer und Brigitte Sum.

Danken möchten wir aber auch noch einmal denen, die die letzten sechs Jahre mit viel Herzblut und Elan ihren Dienst verrichteten, jetzt aber nicht mehr dabei sein können, wie der viel zu früh verstorbene Harry Bühler, oder aus persönlichen Gründen nicht mehr im Gremium dabei sein wollen:

Danke an Ralf Dirker, Jürgen Götz, Cornelia Kilguß und Martina Schuffenhauer. Seid gesegnet!



Der neugewählte Kirchengemeinderat (von links) Ursula Buzzi, Pfarrer Moritz Martiny, Alena Springer, Janina Allgeier, Frieder Götz, Annika Morgenstern und Brigitte Sum.

Jubelkonfirmation an Palmsonntag, 29.03.2026

In den evangelischen Haushalten blättern die „älteren Menschen“ ihre Fotoalben durch und suchen nach ihren Konfirmationsbildern. „Ist das tatsächlich schon 50 Jahre her?“ oder auch 60, 65, 70, 75, 80 Jahre? Die Enkel und Ur-enkel feiern bald ihre Konfirmation. Wäre das nicht die Gelegenheit, sich selbst seiner Konfirmation zu erinnern, an die Bestätigung der Taufe und was mir mein Konfirmationsspruch für meine Leben mitgegeben hat?

Herzliche Einladung sich anzumelden und das Fest der Goldenen, Diamanten, Eisernen, ... Konfirmation im Festgottesdienst mit Pfarrer Moritz Martiny, KMD Traugott Fünfgeld und dem Posaunenchor am Palmsonntag, 29.03.2026 um 10 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Schiltach zu feiern. Selbstverständlich sind auch zugezogene Gemeindeglieder herzlich willkommen. Geben Sie

die Information weiter an auswärtsliebende Schiltacher und Schenkzeller.

Anmeldungen sind im Pfarramt jederzeit per E-Mail schiltach@kbz.ekiba.de, telefonisch 07836/2044 oder persönlich zu den Bürozeiten möglich.



Konfirmation am Sonntag Judika, 18.03.1956 mit Pfarrer Platz und 51 Konfirmierten



GOSPEL WORKSHOP OBERE TÄLER

07.-08.02.2026



**Probe und Aufführung
an einem Wochenende,
mit Gesine & Traugott Fünfgeld**

Infos und Anmeldung unter www.bezirkskantorat-og.de



Aufführung Gottesdienst Evang. Kirche Gutach Sonntag, 08.02.2026 11:00 Uhr Einsingen: 10:00 Uhr	Probe Samstag, 07.02.2026, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr Gemeindehaus Schiltach Wissenswertes Mittagessen als buntes Buffet. Unkostenbeitrag: 20 Euro.
--	--

Gospel-Workshop Obere Täler 2026

Bezirkskantor Traugott Fünfgeld und die Evangelischen Kirchengemeinden im Kooperationsraum „Obere Täler“ laden herzlich zum Gospel-Workshop Obere Täler 2026 an Samstag, 07.02. und Sonntag, 08.02.2026 ein.

Unter der Leitung von Gesine und Traugott Fünfgeld können Sie Spirituals und Gospels an einem Wochenende proben und aufführen. Alle Sänger:innen sind willkommen: ob groß, ob klein, ob mit oder ohne Chorerfahrung.

Die Probe ist am Samstag, den 07.02. von 10 Uhr bis 17 Uhr im Evang. Gemeindehaus Schiltach (Hohensteinstraße 1/1). Die Aufführung ist am Sonntag, den 08.02. um 11 Uhr im musikalischen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Gutach.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung bis Donnerstag, 05.02.2026 finden Sie unter www.bezirkskantorat-og.de.



Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 8. Februar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Paulus in Ephesus – Widerstände
(Apg. 19,23-40)

Mittwoch, 11. Februar 2026

Keine Veranstaltung



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KINZIGTAL**
Seelsorgeraum Wolfach

Gottesdienste vom 07.02. bis 15.02.2026

Samstag, 7. Februar

Samstag der 4. Woche im Jahreskreis

16:45 Uhr Wolfach: Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:30 Uhr Bad Rippoldsau: Heilige Messe

Sonntag, 8. Februar

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr Oberw.-Walke: Heilige Messe
08:30 Uhr Schiltach: Heilige Messe, im Anschluss Kirchencafé
10:30 Uhr Wolfach: Heilige Messe
10:30 Uhr Schenkenzell: Heilige Messe
15:00 Uhr Schenkenzell: Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Montag, 9. Februar

Montag der 5. Woche im Jahreskreis

16:00 Uhr Wolfach: Heilige Messe in der Kapelle St. Jakob

Dienstag, 10. Februar

Heilige Scholastika, Jungfrau

16:00 Uhr Schiltach: Wortgottesdienst im Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus
18:30 Uhr Oberw.-Kirche: Heilige Messe
Info: Schenkenzell: Heilige Messe entfällt

Mittwoch, 11. Februar

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

18:30 Uhr Schapbach: Heilige Messe, im Anschluss Stille Anbetung bis 19:30 Uhr
Info: Wittichen: Heilige Messe entfällt

Donnerstag, 12. Februar

Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

18:30 Uhr Wolfach: Heilige Messe, im Anschluss Stille Anbetung bis 19:30 Uhr
Info: Schiltach: Heilige Messe entfällt

Freitag, 13. Februar

Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

08:15 Uhr Bad Rippoldsau: Rosenkranzgebet
08:45 Uhr Bad Rippoldsau: Wallfahrtsamt
10:30 Uhr Bad Rippoldsau: Wortgottesfeier in der Kapelle im Pflegeheim St. Vinzenz
16:00 Uhr Oberwolfach: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung in der Kapelle im Pflegeheim St. Luitgard

Samstag, 14. Februar

Heiliger Cyrill, Mönch und heiliger Methodius, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas

16:45 Uhr Wolfach: Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe

Sonntag, 15. Februar

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr Schapbach: Heilige Messe
08:30 Uhr Wittichen: Heilige Messe (im Ged. an Germana u. Konrad Hauer)
10:30 Uhr Bad Rippoldsau: Heilige Messe
10:30 Uhr Wolfach: Heilige Messe
15:00 Uhr Wittichen: Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Wolfach: Portugiesen Messe

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 10.02.2026

9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Sonja Bühler, Tel. 0151-70812460

Kirchencafé

Im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst wird es am Sonntag, 08. Februar 2026 in St. Johannes B. Schiltach wieder ein Kirchencafé geben. Herzliche Einladung!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 09.02.2026

9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Tina Armbruster, Tel. 0176-44551572

Mittwoch, 11.02.2026

9.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Katholische Kirchengemeinde Kinzigtal:

Was für ein Tag. Was für eine Kraft. Festgottesdienst zum Start der Kirchengemeinde Kinzigtal.

In der Kirche St. Symphorian in Zell am Harmersbach wurde am 25. Januar 2026 der Start der Katholischen Kirchengemeinde Kinzigtal gefeiert. Im festlichen Gottesdienst standen die Investitur von Pfarrer Michael Lienhard sowie die Einführung des Kernteams und des Verwaltungsvorstands im Mittelpunkt

Zu Beginn begrüßte Jutta Uhl, Vorsitzende des Pfarreirats, alle Mitfeiernden. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Projektchor unter der Leitung von Kataryna Menges, Kirchenmusikerin der Kirchengemeinde.

Generalvikar Christoph Neubrand überbrachte die Grüße von Erzbischof Stephan Burger, nahm die Investitur vor und führte die Mitglieder des Kernteams sowie des Verwaltungsvorstands in ihre Aufgaben ein.



Foto: privat

Geteilte Verantwortung

In seiner Ansprache machte der Generalvikar deutlich, dass der Start der neuen Kirchengemeinde nicht nur eine formale Einsetzung sei, sondern ein bewusstes Zeichen für geteilte Verantwortung. Eine lebendige Gemeinde könne nur in Gemeinschaft gelingen, getragen von Haupt- und Ehrenamtlichen. Die rege Teilnahme vor Ort und die vielen Mitfeiernden per Livestream zeigten, dass viele Menschen diesen Start mittragen und sich auf den gemeinsamen Weg einlassen.

Viele Begegnungen und Dank

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit Musik, Liturgie, Technik, Vorbereitung und helfenden Händen diesen Festgottesdienst möglich gemacht haben. Leitende Referentin Ann-Kathrin Wetzels sprach vielen aus den Herzen: „Die Momente, in denen die ganze Kirche gesungen und gebetet hat, hatten eine große Kraft. Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg.“

Im Anschluss klang die Veranstaltung bei einem Stehempfang im Zeller Kultur- und Vereinszentrum aus. Dort richteten Pfarreiratsvorsitzende Jutta Uhl, Bürgermeister Günter Pfundstein und Pfarrer Michael Lienhard Grußworte an die zahlreichen Gäste. Für die musikalischen Beiträge beim Empfang sorgte ein Bläserduo der Stadtkapelle. Den Schlusspunkt setzte Pfarrer Michael Lienhard mit einem kurzen Impuls und einem kräftigen gemeinsamen Ruf angelehnt an Adolph Kolping:

„Die Zukunft gehört Gott und den Mutigen.“

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:
do: 09:00 – 11:30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer **01515-6193078**

Sonstiges



Infoveranstaltung Pflanzenbau in Aichhalden

Das Landwirtschaftsamt Rottweil lädt am Mittwoch, den 25. Februar 2026, um 19:00 Uhr zu einer Infoveranstaltung Pflanzenbau nach Aichhalden in den Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle ein. Zentrales Thema der Veranstaltung sind die aktuellen Themen im Bereich Pflanzenbau. Die Veranstaltung wird als 2-stündige Sachkundefortbildung anerkannt.

Infos unter Tel. 0741/244-701.

Lebensmittelhygiene für Direktvermarkter - Onlineschulung

Das Landwirtschaftsamt Rottweil bietet in Kooperation mit dem Veterinär- und Verbraucherschutzamt Rottweil eine Online-Hygienschulung für Unternehmer/innen und Mitarbeiter/innen in der bäuerlichen Direktvermarktung und weitere interessierte Bäuerinnen und Landwirte, die Lebensmittel an Verbraucher abgeben, an. Die Veranstaltung gilt als Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz. Termin ist Dienstag, 03. März 2026 von 19:00 – 20:30 Uhr. Online-Anmeldung wird bis 01.03.2026 über „Terminland“ unter dem Link: <http://www.terminland.eu/landkreis-rottweil> erbeten.

Weitere Infos über die Webseite des Landwirtschaftsamtes: <https://rottweil.landwirtschaft-bw.de> oder unter Tel.: 0741 / 244-701.

Agentur für Arbeit

Arbeitsmarkt im Januar

Mehr Arbeitslose zum Jahresbeginn

Im Januar waren 14.028 Personen arbeitslos gemeldet, 814 Personen mehr (6,2 Prozent) als im Dezember und 601 Personen (4,5 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,3 Prozentpunkte auf 4,9 Prozent.

Im Januar sind deutlich mehr Männer und Frauen arbeitslos geworden als im Vormonat (insgesamt 3.177); gleichzeitig konnten weniger Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden (insgesamt 2.363). Gründe für den jährlich wiederkehrenden Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Januar sind unter anderem witterungsbedingter Arbeitsausfall, auslaufende befristete Verträge zum Quartalsende und Kündigungen zum Jahreswechsel.

Das Risiko, arbeitslos zu werden, ist statistisch gesehen nicht für alle Personengruppen gleich hoch: In einer bundesweiten Betrachtung zeigt sich, dass jüngere Menschen eine überdurchschnittlich gute Chance haben, ihre Arbeitslosigkeit zu beenden. Im Gegensatz dazu fällt das Risiko, überhaupt erst arbeitslos zu werden, für ältere Beschäftigte prinzipiell geringer aus. Für diese Gruppe jedoch gestaltet sich der Wiedereintritt in den Beruf schwieriger.

So fällt auch im Agenturbezirk der Anstieg der Älteren in der Gruppe der Arbeitslosen auf: In der Region gibt es aktuell 4.693 Arbeitslose über 50 Jahre, das sind 368 Personen oder 8,5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Der positive Einfluss einer Berufsausbildung hat über alle Personengruppen hinweg nach wie vor Gültigkeit: „Menschen mit Berufsausbildung oder einem akademischen Abschluss haben deutlich bessere Voraussetzungen, um wieder in den Arbeitsmarkt einmünden“, betont Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. „Insbesondere, wenn die Wirtschaft wieder in Schwung kommt, wird die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften anziehen.“ Bei Betrachtung der Entwicklung der Arbeitslosenzahlen der letzten Monate zeigt sich, dass sich die Abwärtsdynamik abschwächt: „Rückblickend gesehen, mussten wir schon Steigerungsraten von über 20 Prozent bei der Arbeitslosigkeit verzeichnen – zumindest diese steilen Anstiege scheinen in unserer Region überwunden zu sein“, deutet Scholz an. Weitere Frühindikatoren, wie die Inanspruchnahme des konjunkturellen Kurzarbeitergeldes, sind im Vergleich zum Vorjahresmonat rückläufig. Die Lage bleibt trotzdem angespannt: Durch den Einsatz von Kurzarbeit konnten zwar höhere Arbeitsplatzverluste bisher vermieden werden. Das Warten auf eine nachhaltige wirtschaftliche Erholung dauert jedoch an.

Entwicklung in den Rechtskreisen

Bei der Agentur für Arbeit waren im Januar 7.040 Personen arbeitslos gemeldet (601 Personen mehr als im Vormonat). Bei den Jobcentern waren 6.988 Arbeitslose registriert (213 Personen mehr als im Vormonat).

Stellenmarkt

Unternehmen aus der Region meldeten im Januar 573 Stellen zur Besetzung (39 weniger als im Vormonat). Aktuell befanden sich damit insgesamt 2.977 Angebote im Bestand der Agentur für Arbeit.

Kurzarbeit

Im Januar gingen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg 25 Anzeigen für Kurzarbeit für insgesamt 209 Beschäftigte ein (vorläufige Daten, 01.01.2026 bis 26.01.2026). Zum Vergleich: Vor einem Jahr waren es 93 Anzeigen für 1.353 Beschäftigte. Laut aktueller Hochrechnung wurde im September 2025 für 5.804 Beschäftigte konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt. Die Kurzarbeiterquote lag im Agenturbezirk im September bei 2,7 Prozent.

Die Regionen im Überblick

Kreis Rottweil: Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Rottweil im Januar gestiegen. 2.893 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 200 Personen mehr (7 Prozent) als im Dezember, aber 167 Personen bzw. 6 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,5 Prozent.

Schwarzwald-Baar-Kreis: Die Arbeitslosigkeit im Schwarzwald-Baar-Kreis ist im Januar gestiegen. 6.520 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 480 Personen mehr (8 Prozent) als im Dezember und 267 Personen bzw. 4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,3 Prozent.

Kreis Tuttlingen: Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Tuttlingen ist im Januar gestiegen. 4.615 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 134 Personen mehr (3 Prozent) als im Dezember und 501 Personen bzw. 12 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,5 Prozent.



Höfe können sich jetzt für den Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof anmelden

Neue Höfe sind willkommen / Frühstücks- oder auch Brunch-Angebot möglich



Foto: Johannes Nickel, Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.

Bühlertal/Feldberg – Landwirtschaftliche Betriebe mit Grünland und Milcherzeugung, Obstanbau, Weinbau oder Ackerbau im Schwarzwald können sich ab jetzt für den Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof anmelden. Die Naturparke Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald freuen sich auf eine Rückmeldung interessierter Betriebe bis zum 28. Februar. Der Naturpark-Brunch ist ein beliebtes Event. Er bietet eine hervorragende Möglichkeit, für den eigenen Hof zu werben. Das Event findet in diesem Jahr am 2. August (Sonntag) statt.

Mitmachen kann jeder Betrieb im Haupt- oder Nebenerwerb, der im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord oder Südschwarzwald liegt. Die Höfe können entweder ein vielfältiges Frühstücks- oder ein umfangreicheres Brunch-Büfett mit warmen Speisen anbieten. Die Produkte stammen vom eigenen Hof oder aus dem Schwarzwald. Wie viele Gäste die einzelnen Höfe bewirten, richtet sich ganz nach den jeweiligen Kapazitäten. Zwischen 20 und 200 Plätzen ist alles möglich. Auch das Rahmenprogramm können die Höfe individuell gestalten: Hofführungen, musikalische Begleitung oder Angebote für Kinder sind denkbar. Um den Arbeitsaufwand einzu grenzen, ist auch eine Kooperation mit einem benachbarten Hof möglich. Die Teilnahme ist für die Höfe kostenlos. Die Veranstaltung wird von den Naturparken federführend organisiert sowie durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit regional und überregional beworben.

Wertschätzung für regionale Erzeugnisse

Mit ihrer Arbeit tragen die Landwirtinnen und Landwirte im Schwarzwald dazu bei, die vielseitige Kulturlandschaft zu erhalten. Sie schaffen Wertschöpfung in der Region und sorgen für ein vielfältiges saisonales Angebot an Lebensmitteln. Durch den Naturpark-Brunch sollen Einheimische wie Gäste einen Einblick in die Arbeit auf Schwarzwälder Höfen erhalten. Ziel ist es, für den Wert regionaler Erzeugnisse zu sensibilisieren und für faire Preise zu werben.

Hier können Sie sich informieren und anmelden

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord:

Ansprechpartnerin: Janina Hutt

E-Mail: hutt@naturparkschwarzwald.de

Telefon: 07223/957715-24

Internet: naturparkschwarzwald.de

Aus der Schule



ANKOMMEN · MITKOMMEN · WEITERKOMMEN

Das Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach lädt ein, zu einem

Informationsabend für Eltern von Viertklässlern mit einer Empfehlung fürs Gymnasium

Montag, 9. Februar 2026 um 18:30 Uhr.

Nutzen Sie die Gelegenheit, aus erster Hand informiert zu werden:

- Was bietet das Gymnasium?
- Welche Vorteile bietet das neue G9?
- Stimmt alles, was man so hört?
- Ist wirklich alles auch später noch nachzuholen?
- Und was wollten Sie schon immer mal genau wissen?

Kommen Sie an diesem Abend vorbei, alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Einen guten ersten Eindruck des RGG erhält man auch durch unseren Schulfilm auf unserer Homepage: www.robert-gerwig-gymnasium.de



Selbstverständlich können Sie sich auch jederzeit bei uns melden:
telefonisch 07831/ 93680 oder
per E-Mail: sekretariat@rgg-hausach.de

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen!

Neben den Informationsangeboten stand vor allem der persönliche Austausch im Mittelpunkt. In vielen Gesprächen wurde beraten, gefragt, erklärt und zugehört – stets in einer offenen, wertschätzenden und sehr angenehmen Atmosphäre. Für das leibliche Wohl sorgten engagierte Schülerinnen und Schüler der achten Klassen, die mit viel Einsatz bewirteten.

Was diesen Vormittag besonders machte, war der deutlich spürbare Zusammenhalt der gesamten Schulfamilie. Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrkräfte präsentierten sich als Gemeinschaft, in der Freundlichkeit, Respekt und Miteinander gelebt werden. Die positive Stimmung im Haus hinterließ bei den Gästen einen bleibenden Eindruck, ganz nach dem Motto aus unserem Schulsong: Was für eine mega Zeit!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften, die mit ihrem Engagement, ihrer Offenheit und ihrem Einsatz zu diesem erfolgreichen Tag beigetragen haben. Der Tag der offenen Tür zeigte eindrucksvoll, wofür die Werkreal- und Realschule Oberes Kinzigtal steht: für eine starke Schulgemeinschaft und ein Lernen in wertschätzender Atmosphäre.



Großer Andrang und spürbarer Zusammenhalt beim Tag der offenen Tür

Einen rundum gelungenen Tag der offenen Tür erlebte die Werkreal- und Realschule Oberes Kinzigtal am Samstag, 31. Januar 2026. Bereits zur Begrüßung um 10.00 Uhr in der Aula war deutlich zu spüren: Das Interesse an der Schule ist groß. Überdurchschnittlich viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Schule kennenzulernen – und sorgten für eine lebendige, fröhliche Atmosphäre im ganzen Haus. Im Anschluss an die Begrüßung informierte die Schulleitung die Eltern umfassend über das pädagogische Konzept und das vielfältige Angebot der Schule. Bei Schulhausführungen erhielten die Familien einen Einblick in die Räumlichkeiten und den Schulalltag. Besonders die Viertklässlerinnen und Viertklässler kamen auf ihre Kosten: In den Fachräumen warteten zahlreiche Mitmachangebote, die neugierig ausprobiert wurden und für große Begeisterung sorgten.

12 neue Schulwegbegleiter ausgebildet

Engagement für einen sicheren Schulweg am Sulzberg

Seit nunmehr fast zwei Jahrzehnten ist das Projekt der Schulwegbegleiter ein fester Bestandteil des Bildungszentrums auf dem Sulzberg. Auch im Jahr 2026 setzt sich diese Erfolgsgeschichte fort: Vom 26.01.2026 bis 28.01.2026 ließen sich 12 Schülerinnen und Schüler aus Werkrealschule, Realschule und Progymnasium freiwillig zur Schulwegbegleiterin bzw. zum Schulwegbegleiter ausbilden.

Das gemeinsame Projekt des Bildungszentrums, des Busunternehmens Wolpert, des Polizeipräsidiums Pforzheim, der Kreisverkehrswacht Freudenstadt sowie des Jugendreferats Alpirsbach verfolgt weiterhin ein klares Ziel: den Schulweg für alle Schülerinnen und Schüler sicherer und angenehmer zu gestalten.

Der Ablauf der Ausbildung blieb bewährt und praxisnah. Ergänzt wurde das Programm in diesem Jahr durch ein Erste-Hilfe-Training mit besonderem Schwerpunkt auf dem richtigen Absetzen eines Notrufs – eine wichtige Erweiterung, die den Jugendlichen zusätzliche Sicherheit für den Ernstfall vermittelt.

Durch Rollenspiele zur Konfliktlösung, gemeinsames Arbeiten und realitätsnahe Übungen – unter anderem in einem von der Firma Wolpert zur Verfügung gestellten Linienbus – konnten sich die Teilnehmenden intensiv auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereiten. Schnell wuchs die Gruppe zusammen, denn die Schulwegbegleiter arbeiten stets im Team.

Begleitet und durchgeführt wurde die Ausbildung erneut von den bewährten Partnern: Mathias John und Marie Bortloff (Schulsozialarbeit), Matthias Klumpp und Tina Klein (Präventionsteam der Polizei), Jürgen Wolpert (Busunternehmen Wolpert) sowie seitens der Schule Andrea Wörner, Ellen Sitzler und Alexandra Widmer-Weihgold.

Ein herzlicher Dank gilt zudem der Stadt Alpirsbach für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der finanziellen Mittel sowie Alpirsbacher Klosterbräu, die die alkoholfreien Getränke, wie die neu erschienene Klosterlimo oder das Cola-Mix für die Ausbildung spendierten.

Der größte Dank jedoch gebührt den 12 engagierten Jugendlichen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich ehrenamtlich für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler einzusetzen.

bringen. Mit der Abwehr und der Torhüterleistung konnte die HBK mehr als zufrieden sein, allerdings zeigte sich das nicht auf der Anzeigetafel. Die Mädels kämpften bis zum Schluss, mussten sich dann aber mit 30:17 geschlagen geben. Nächste Woche geht es mit einem Heimspiel gegen die TSG Ketsch weiter und da können die Mädels das Spiel wieder vergessen machen.

Im Tor spielten: Yeimy Regalado Santana

Im Feld spielten: Eva Kilguß (8), Svenja Kilguß (3), Paula Miller (3), Luise Harter (1), Milea Spörl (1), Magdalena Weigold (1), Lydia Benz, Lea Heinzelmann, Jasmin Schmider, Carlotta Weigold

mJA HBK – SG AmmerGäu 30:30 (17:15)

30:30 Unentschieden gegen Ammergäu 1

Der männlichen A-Jugend gingen am vergangenen Wochenende zum Schluss leider etwas die Kräfte aus beim Heimspiel gegen den Tabellennachbarn aus Ammergäu. Zur Halbzeit führte man noch um 2 Tore mit 17:15 Toren und machte sich schon Hoffnung auf einen Heimsieg. Aber die teilweise angeschlagenen Spieler konnten dann leider nicht mehr ihr volles Potenzial abrufen, die Fehlerquote in Abwehr und Angriff war dann einfach zu groß, so dass nach ständigen Führungswechseln, die Punkteteilung letztlich das gerechte Endergebnis darstellte. Beste HBK-Werfer waren an diesem Tag Simon Knödler mit 10 Feldtoren und Jonas Schmider mit 9 Toren. Nächste Woche steht ein weiteres Heimspiel gegen Albstadt, da möchte man sich wieder fitter und besser zeigen.

Es spielten: Luis Redlich (Tor), Christoph Kernberger (5), Simon Knödler (10), Michel Frey (2), Ben Harter, Phillip Heinzelmann (3), Justin Marquardt, Anton Fay, Jonas Schmider (9) und Tom Kilguß (1).

F-OL VfL-Pfulling – HBK 38:20 (18:12)

Deutliche Niederlage in Pfullingen:

HB Kinzigtal unterliegt dem VfL klar

Pfullingen – Der HB Kinzigtal musste am Sonntagabend in der Frauen-Oberliga Staffel 2 eine herbe Auswärtsniederlage hinnehmen. Beim VfL Pfullingen unterlag das Team deutlich mit 20:38 (12:18).

Dabei begann die Partie aus Sicht des HB Kinzigtal zunächst ordentlich. In der Anfangsphase hielten die Gäste gut dagegen und ließen den VfL nicht davonziehen. Nach 15 Minuten lag Kinzigtal lediglich mit 6:8 zurück und zeigte, dass man gewillt war, dem Favoriten Paroli zu bieten. Doch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit schlichen sich zunehmend Unkonzentriertheiten ein, die Pfullingen konsequent bestraft. Mit viel Tempo wurde der HBK das ein oder andere Mal ausgekontert. Zur Pause stand bereits ein Rückstand von sechs Toren (12:18) zu Buche. Jedoch konnte der HBK positiv auf die erste Hälfte blicken. Trotz dünn besetzter Bank konnte man einige gute Aktionen setzen und bis zur 25. Minute mithalten.

Nach dem Seitenwechsel erwischte der HB Kinzigtal dann einen denkbar schlechten Start. Während Pfullingen das Tempo weiter hochhielt und vor allem im Angriff kaum zu stoppen war, fand Kinzigtal nur selten zu klaren Abschlüssen.

Unnötige Ballverluste und noch unnötigere Hektik im Angriffsspiel machten den HBK das Leben schwer. Die Gegnerinnen nutzen diese technischen Fehler des HBK gnadenlos aus und erzielten durch Tempogegenstöße einfache, schnelle Tore. Gegen Ende schwanden den Kinzigtalerinnen dann gegen die voll besetzte Pfullinger Bank die Kräfte. Die Gastgeberinnen zogen Tor um Tor davon und entschieden die Partie frühzeitig.

Vereinsmitteilungen



Handball Kinzigtal

Rückblick auf die Spiele vom letzten Spieltag

gemJD- BL

SG Freudenstadt/Baiersbronn – HBK 33:13 (17:7)

wJC-BOL TG Schwenningen – HBK abgesagt

mJB HSG Hossingen/Meißtetten – HBK abgesagt

wJA TV Schriesheim – HBK 30:17 (16:7)

Verdiente Niederlage gegen den TV Schriesheim

Nach dem Krimi letzte Woche durfte man dieses Mal wieder Auswärts bei dem Tabellenzweiten TV Schriesheim ran. Die ersten Minuten konnte man noch ausgeglichen gestalten, allerdings zeigt sich schon da, dass es im Angriff heute schwer werden wird. Immer wieder musste man viel investieren um sich gute Wurfmöglichkeiten herauszuspielen. Aber diese wurden entweder neben das Tor gesetzt oder von der guten Torhüterin der Gastgeberinnen gehalten. Symptomatisch war dabei auch, dass man sich 8 Siebenmeter herausspielen konnte, aber davon nur 4 traf. Damit ging man dann etwas ernüchtert mit 16:7 in die Halbzeit.

Nach der Pause zeigte sich leider das gleiche Bild. In der Abwehr hatte man den TV Schriesheim sehr oft im Zeitspiel und erkämpfte sich auch einige Bälle, aber im Angriff konnte man diese nicht konsequent im Tor unter-

Besonders schmerzhaft aus Sicht des HBK war eine Serie von neun Gegentoren in Folge in der Schlussphase, die das Ergebnis letztlich sehr deutlich ausfallen ließ. Der HB Kinzigtal muss anerkennen, dass an diesem Tag zu viele einfache Fehler und eine schwache zweite Halbzeit einen besseren Ausgang verhinderten.

Für den HB Kinzigtal gilt es nun, die klare Niederlage aufzuarbeiten, die positiven Ansätze aus der Anfangsphase mitzunehmen und im nächsten Spiel wieder geschlossen und kämpferischer aufzutreten, um zurück in die Erfolgsspur zu finden.

Für den HBK spielten: Lara Mohrlök (8), Paula Miller (4), Svenja Kilguß (3), Vanessa Paul (3), Lena Armbruster (1), Pia Weichenhein (1), Pia Dürr, Celine Haas, Melina Rauser, Romy Scheerer, Jana Spörl

M-BOL HSG Hossingen/Meißtetten – HBK 32:31 (18:16)

Tolle HBK- Moral wird in einem Handballkrimi am Ende leider nicht belohnt!

In einem hart umkämpften Spiel hat sich die HSG Hossingen-Meißtetten einen Heimsieg gegen die HBK Herren gesichert. Die lange Pause schien der HBK nicht gut getan zu haben- trotz bester Einwurfmöglichkeiten brachte man das Runde einfach nicht ins Eckige und lag schnell 8:2 zurpck. Die Gastgeber hingegen hatten bereits zum Spielbeginn einen starken Lauf und konnte innerhalb von 15 Minuten 12 Tore und einen ersten Vorsprung von 12:5 herauspielen. Doch der HB Kinzigtal reagierte gegen Ende der ersten Hälfte mit einem starken Powerplay und kam mit 11 Toren im zweiten Viertel ins Spiel zurück und reduzierte den Abstand zur Pause somit auf 2 Tore (18:16).

Nachdem sich in der ersten Halbzeit gegen Ende noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnte die HSG Hossingen-Meißtetten zunächst in Führung gehen und startete mit 5 Toren Vorsprung in das letzte Viertel des Spiels. In diesen letzten 15 Minuten kam der HB Kinzigtal jedoch noch einmal mit toller Moral zurück, konnte das Spiel aber nicht mehr drehen und verlor nach einer überaus hektischen Schlussphase etwas unglücklich, aber aufgrund der zu hohen Fehlerquote im Abschluss leider auch nicht völlig unverdient mit 32:31. HB Kinzigtal: Jonas Hennig (7), Jakob Kilguß (7), Yannik Bessei (6), Nico Göttmann (6), Henrik Kirberg (2), Silas Fischer (1), Kai Lehr (1), Jannik Rombach (1), Dominik Jurczyk, Felix Kuntz, Philipp Wolpert Offizielle: Timo Armbruster

Ausblick auf die Spiele des kommenden Wochenendes:

Heimspiele am Samstag, den 07.02.2026 in der Sporthalle Sulzberg Alpirsbach:

wJB-BOL 11:00 Uhr HBK – SG H2Ku Herrenberg 2
mJC-BOL 13:00 Uhr HBK – HSG Hossingen/Meißtetten
wJC-BOL 15:00 Uhr HBK – SG Dunningen/Schramberg
wJA-OL 17:00 Uhr HBK – TSG Ketsch
mJA-BOL 19:00 Uhr HBK – HSG Albstadt

Heimspiele am Sonntag, den 08.02.2025 in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach:

11:30 Uhr
wJD-BL-Endrunde HBK – SG H2Ku Herrenberg 2

13:00 Uhr
mJB-BL HBK – TG 1859 Schwenningen

15:00 Uhr
F-OL HBK – SG Herbrechtingen-Bolheim

17:00 Uhr
M-BOL HBK – Spvgg Mössingen 2

Auswärtsspiele am Sonntag, den 08.02.2026:

11:00 Uhr/ 11:30 Uhr/12:30 Uhr
gemJF HBK 2 – HBK
in der Rossbergsporthalle in St. Georgen

12:30 Uhr/13:00 Uhr
wJE-Kombi TG Schömburg- HBK
in der Sporthalle Schömburg



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Auf dem Weg zum „Haus in allen Lebenslagen“

Im Rahmen von Case & Care schafft die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. Netzwerke, um Versorgungslücken, die vor allem im ländlichen Raum bestehen, zu schließen. C&C ist eine Schnittstelle zwischen medizinischen, pflegerischen und sozialen Diensten und Angeboten. Die SGS bietet generationsübergreifende Hilfe an, schafft einen Begegnungsort und wirkt gegen Vereinsamung zuhause. Zurzeit verschafft sich Wolber einen Überblick über die bereits vorhandenen Schnittstellen zwischen den Kommune Schiltach und Schenkenzell und stellt sich als Ansprechpartnerin vor.



Brigitte Wolber und Bürgermeister Bernd Heinzelmann sprechen im Rathaus über alltägliche Bedarfe der Schenkenzeller Bürger.

Bürgermeister in Schenkenzell Bernd Heinzelmann berichtete nicht nur von bereits vorhandenen Angeboten, die die Gemeinde, Vereine und ehrenamtlich Tätige für ältere Menschen geschaffen haben, sondern auch zu Vorhaben. Die Gemeinde plant die Neugestaltung ihrer Ortsmitte unter starker Einbindung der Bürger, mit dem Ziel, eine attraktive „Ortsmitte für Alle“ zu schaffen. Im Topf der Ideensammlung ist beispielsweise auch die einer Dorfgastronomie: „So wie die nicht mehr vorhandenen Kneipen mit regelmäßigem Stammtisch oder vielleicht gemeinsam gekochten Mittagessen und mehr“, erklärte er zum gesellschaftlichen Treffpunkt.

Doch auch größere Umgestaltungen gehören dazu, wie beispielsweise Überlegungen, was mit der Flüchtlingsunterkunft „Sonne“ nach Ablauf des Mietvertrags in diesem Jahr passieren und wie man das Gebäude ins Konzept „Schöne Dorfmitte“ integrieren könnte.

Viele Ideen würden Schnittmengen mit Bereichen der SGS ergeben, die es gemeinsam auszuloten gelte, so Wolber.

Schnurren: Von Schnitzern und Fettnäpfchen

Die Bürgerbegegnungsstätte Treffpunkt hatte zum Schnurren am Samstag eine Kleiderordnung festgelegt: Nürrische Hüte und Kappen gehörten zur Pflicht der Gäste. Das war überhaupt kein Problem für die Bewohnerinnen und Bewohner des Gottlob-Freithaler-Hauses, die ihre grünen und rosafarbenen Perücken, Matrosenmützen, verrückte Zylinder oder Clownstüten aus dem Fundus der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. kramten.

Passend gekleidet warteten sie gespannt auf die Geschichten der Schnurranten und amüsierten sich köstlich über die ausgeplauderten Schnitzer und Fettnäpfchen. Gerne wurde bei allen bekannten Schlägern mitgesungen und so mancher Schnurrant kam an den Tisch, um sich bei den Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohnern einzuhaken und gemeinsam mit ihnen zu schunkeln.

Der Nachmittag mit fünf Schnurrgruppen und viel Musik verging wie im Flug bei guter Versorgung des Treffpunktteams mit Getränken, Brezeln und Kuchen und so einigen Wiedersehen mit vormaligen Nachbarn und Freunden im Treffpunkt-Publikum.



Die „strenge“ Kleiderordnung beim Schnurren wurde mit bunten Perücken und närrischen Hüten gerne eingehalten.



Gerne schunkelten die Schnurranten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims im Publikum.



Die Gäste vom Gottlob-Freithaler-Haus amüsierten sich köstlich über die Geschichten der Schiltacher Schnurranten.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81 / 504 - 14 56
Fax 07 81 / 504 - 14 69
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81 / 504 - 55 66
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81 / 504 - 55 66
Mail anb.leserservice@reiff.de



Ihr Kontakt für private **KLEINANZEIGEN**

☎ 07 81 / 504 - 14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de





Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell

Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Augsburg ☎ 9397-13 Zi 11
susanne.augsburger@schenkenzell.de
 Allgemeine Verwaltung
 Öffentlichkeitsarbeit
 Wohnungsbauförderung
 Öffentlicher Personennahverkehr
 Grundbuch, Rechtswesen
 Vereinswesen, Liegenschaften
 Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
cornelia.kupsch@schenkenzell.de
 Friedhofswesen,
 Sozialversicherung, Grundsicherung
 Wohngeld, Elterngeld
 Schwerbehindertenausweise,
 Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-15 Zi 3
bianca.weiss@schenkenzell.de
 Melde- und Ausweiswesen
 Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
 Gewerbe- und Gaststätten,
 Plakatierung, Altersjubilare
 Land- und Forstwirtschaft,
 Schülerbeförderung

Sina-Jana Mayer ☎ 9397-14 Zi 12
sina-jana.mayer@schenkenzell.de
 Bauverwaltung
 Bauhof, Hoch- und Tiefbau, Vermessung, Umweltschutz
 Grünflächen, Ortsreinigung

Colin Ring ☎ 9397-51 Zi 4
colin.ring@schenkenzell.de
tourist-info@schenkenzell.de
 Tourismus, Briefmarkenverkauf, Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
 Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen, Fundsachen, Schankerlaubnis,
 Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt, Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
marita.maentele@schenkenzell.de
 Steuern und Abgaben, Verbrauchsabrechnungen
 Erreichbar – Mo: ganztags
 Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
markus.bieser@schenkenzell.de
 Gemeindekasse

Claudia Buchholz ☎ 9397-18 Zi 10
claudia.buchholz@schenkenzell.de
 Integrationsmanagement der
 Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
 Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343
bauhof-schenkenzell@t-online.de

Stefan Maier -Ortsvorsteher- ☎ 0175 1489716
stefan.maier@schenkenzell.de

Philipp Schmieder ☎ 0175 2239273
forstrevier-schenkenzell@landkreis-rottweil.de
 Forstrevier Schenkenzell

Rufnummern im Störfungsfall:

Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43
 Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag, Wassermeister Tel. 0173 / 343 57 33

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova
 (früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
 e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes
 Wochenende

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB-Redaktionsschlusses in KW 08

Der Redaktionsschluss der KW 08 verschiebt sich aufgrund der Fasnacht auf Freitag, 13.02.2026, 10:00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

Öffnungszeiten des Rathauses an Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung Schenkenzell bleibt am

**Rosenmontag, 16. Februar 2026 und
Fasnachtsdienstag, 17. Februar 2026**

geschlossen.

Die Einsicht ins Wählerverzeichnis für die Landtagswahl ist an beiden Tagen während der üblichen Öffnungszeiten möglich. Bitte beachten Sie den Aushang an der Eingangstür.

Ab Aschermittwoch, 18. Februar 2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie zu erreichen.



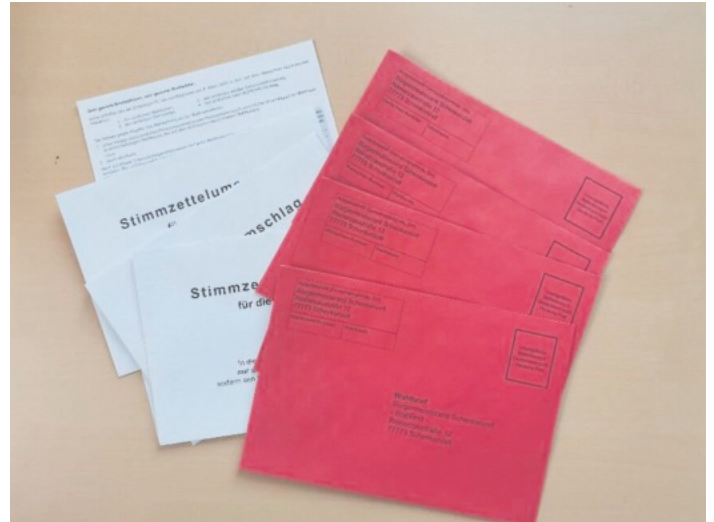
Hinweise zur Briefwahl bei der Landtagswahl 2026

In den nächsten Tagen werden Ihnen, wenn nicht bereits geschehen, die Wahlbenachrichtigungen für die Landtagswahl am 8. März 2026 zugestellt.

Mit dem Ausfüllen der Rückseite dieser Wahlbenachrichtigung, durch Scannen des QR-Codes oder über unsere Homepage www.schenkenzell.de können Sie den Antrag auf Briefwahl stellen.

Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen dann an die angegebene Adresse zugestellt.

Gerne dürfen Sie die Briefwahlunterlagen auch persönlich im Rathaus bei Frau Weiß, Zimmer 3, abholen. Bitte melden Sie sich da im Voraus telefonisch unter 07836/9397-15.



Wahlhelfer für die Landtagswahl gesucht

Am Sonntag, 08. März 2026 wird in Baden-Württemberg ein neuer Landtag gewählt. Die Gemeinde ist derzeit mit den Vorbereitungen beschäftigt. Für die beiden Wahllokale in Schenkenzell und Kaltbrunn sowie für die Briefwahl werden noch ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht.

Die Aufgaben der Wahlhelfer sind:

- Im Wahllokal: Dienst während der Wahlzeit von ca. 3 Stunden z. B. zur Ausgabe von Stimmzetteln
- Im Briefwahlteam: Öffnung der Wahlbriefe ab ca. 16:00 Uhr
- Alle Wahlhelfer: Ab 18:00 Uhr Auszählen der Stimmen im Wahlbezirk

Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig. In der Woche vor der Wahl findet eine Schulung mit den wichtigsten Informationen rund um die Wahl statt.

Wahlhelfer werden kann jeder, der in der Gemeinde wahlberechtigt ist. Gerne laden wir auch junge Personen ab 16 Jahren ein, sich zu melden.

Wenn Sie sich vorstellen können, sich aktiv bei der Landtagswahl einzubringen, melden Sie sich gerne bei Susanne Augsburg, telefonisch unter 07836 / 9397-13 oder per Mail an susanne.augsburger@schenzenzell.de.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
Februar	06. 21.	21.	13.	17.	17.		Der Container am Bahnhof ist am Samstag, 07.02.2026 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.	Bis 01.03. Winterpause!

Umtausch vom alten Führerschein in den neuen EU-Kartenführerschein

Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den nächsten Jahren in einen neuen, fälschungssicheren EU-Führerschein umgetauscht werden.

Um den Antrag auf dem Rathaus zu stellen, benötigen Sie ein biometrisches Lichtbild, den originalen Führerschein und Ihren Ausweis.

Die Kosten belaufen sich auf 26,50 € bzw. 36,70 €, wenn die Klasse T mit beantragt wurde.

Für den Papierführerschein richtet sich die Umtauschfrist nach Ihrem Geburtsjahr:

Geburtsjahr	Umtausch bis zum
vor 1953	19.01.2033
1953 bis 1958	19.01.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Wenn Sie einen Kartenführerschein besitzen, der vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurde, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr (Feld 4a auf der Vorderseite). *

Ausstellungsjahr	Umtausch bis zum
1999 bis 2001	19.01.2026
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012	19.01.2033

* Alle Personen, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein, unabhängig davon, ob es sich um einen grauen, rosa oder Kartenführerschein handelt, erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen.



Übungsanmeldung der Bundeswehr

Über das Landratsamt Rottweil wurden wir informiert, dass im Zeitraum 16.02.2026 bis 19.02.2026 eine Übung der Bundeswehr stattfindet, von der auch das Gebiet der Gemeinde Schenkenzell betroffen ist.

Wir bitten um Beachtung.

Straßenreinigung nach dem Rosenmontagsumzug

Nach dem närrischen Treiben folgt wie jedes Jahr die notwendige Aufräumaktion. Auch in diesem Jahr wird die bewährte Straßenreinigung nach dem Fastnachtsumzug durchgeführt. In Abstimmung mit dem Veranstalter des Rosenmontagsumzuges, dem Narrenverein Schenkenzell/Kaltbrunn e.V., wird die Umzugstrecke am Aschermittwoch (18. Februar 2026) durch eine Kehrmaschine gereinigt.

Damit die Reinigung reibungslos erfolgen kann, haben die Anwohner ausnahmsweise die Möglichkeit, die liegengelassenen „Fasnetsreste“ bis Dienstagabend vom Gehweg in die Straßenkante zu kehren. Diese werden anschließend von der Kehrmaschine aufgenommen.

Wir bitten die Anwohner außerdem, ihre Fahrzeuge während der Reinigung nicht entlang der Umzugstrecke zu parken.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe – so starten wir gemeinsam sauber in die Fastenzeit.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 23. Januar 2026 ist in Freiburg i. Br. im Alter von 36 Jahren verstorben:
Heinz Kilgus, Schenkenzell.

Fundsachen

Fundsachen im Fundbüro:

- Rex-Sonnenbrille
- weiße Plüschweste
- Lezyne Luftpumpe
- schwarzes Mountainbike mit weiß-blauem Schriftzug
- Ohrenwärmer

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Handball-Senioren Schenkenzell

Es ist ja schon Tradition, am Schmotzige Donnerstag haben wir sozusagen ein Heimspiel.

Somit steht fest, wir treffen uns **am 12. Februar 2026 um 16:30 Uhr** im „Hotel Waldblick.“

Da beginnen eigentlich die närrischen Tage, was uns jedoch nicht (alle)närrisch macht.

Das heißt aber auch, dass jeder der will, zumindest mit ner Närrischen Kopfbedeckung kommen darf, **bzw. soll**. Und wir deswegen auch keinen als „Hutsimbel“ bezeichnen. Es sei denn, wir drehen den Spies um. Es soll aber auch keiner mit nem Gsicht komme, wo mer dann sagen muss: „Mit der Larv hätsch kenne d heim bleibe.“



Narrenverein Schenkenzell-Kaltbrunn e.V.

SCHNURREN 2026

Der Narrenverein Schenkenzell-Kaltbrunn e.V. lädt am Samstag, 07. Februar 2026 in folgende Lokale zum Schnurren ein:

Beginn 13.30 Uhr:

Gasthaus Zur Holzebene
Tel. 07836/330

Hotel Waldblick
Tel. 07836/93960

Hexenkeller der Schenkenhexen
Georg Zipf Tel. 0173/5128150

Bürgersaal / Altes Schulhaus
Bewirtung Tennisverein
Michael `Schlunz` Schoch Tel. 07836/8336
-AUSGEBUCHT-

Linde Vortal
Irene Groß
Tel. 07836/8443

Beginn 18.30 Uhr:
Gasthof Martinshof
Tel. 07836/2586
-AUSGEBUCHT-

Festhalle Schenkenzell (Einlass 17:30 Uhr)
Bewirtung Wustele-Geister und Kobalt Hexen
Steffi Groß Tel. 07836/7827

KK Kirchnerkeller
Manuel Kirchner Tel. 0151/61525542
-AUSGEBUCHT-

Rinkenbachhof
Familie Sum Tel. 07836/2063
-AUSGEBUCHT-

Feuerwehrhaus
Matthias Lehmann Tel. 0171/3550508

Die Schnurranten freuen sich auf einen lustigen Abend mit Euch.



Schenken-Hexen e.V.
Schenkenzell

Am Samstag, 07.02.2026 besuchen wir die Richebacher Schutterschlurbi Guggenmusik e.V. Busabfahrt ist um 19.00 Uhr am Hexenkeller.

Am Sonntag, 08.02.2026 werden wir am Umzug des Narrenvereins Dornstetter Drillerhansle e.V. teilnehmen. Busabfahrt ist um 11.00 Uhr am Hexenkeller.

Schnurren im Hexenkeller

Am Samstag, 07.02.2026 findet das Schnurren im Hexenkeller der Schenken-Hexen statt. Bitte bei Georg Zipf anmelden. Tel: 07836/1627



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Nachbericht zum 4. KSC-Volksbank Junior Cup

4. KSC-VOLKS BANK
JUNIOR CUP 2026

24. & 25. Januar 2026

IN DER NACHBARSCHAFTSSPORTHALLE SCHILTACH/SCHENKENZELL

Volksbank
Mittlerer Schwarzwald eG

Der KSC durfte am letzten Januar Wochenende erneut zahlreiche Nachwuchsmannschaften zum **4. KSC-Volksbank Junior Cup** begrüßen – und die Nachbarschaftsporthalle Schiltach/Schenkenzell verwandelte sich dabei einmal mehr in ein Fußballfest voller Spannung, Teamgeist und begeisterter Fans. Insgesamt spielten rund 40 Jugendteams um den begehrten Turniersieg und um Medaillen und zeigten den zahlreichen Zuschauern sehenswerten Hallenfußball.

Dieses Jahr stand das Turnier unter einem besonderen Vorzeichen: **Die Volksbank Mittlerer Schwarzwald unterstützte das Event erstmals als Hauptsponsor und Namensgeber.** Der Verein bedankt sich herzlich für diese großartige Partnerschaft. Das Engagement der Volksbank ist ein wertvoller Beitrag zur Förderung des regionalen Jugendfußballs und ermöglicht es, ein hochwertiges und bestens organisiertes Hallenturnier auf die Beine zu stellen.

Auf dem Spielfeld präsentierten sich alle teilnehmenden Mannschaften hochmotiviert. Faire Zweikämpfe, schöne Kombinationen und viele Tore sorgten für beste Stimmung. Besonders erfreulich war der starke Zusammenhalt zwischen Spielern, Trainern und Eltern – ein echtes Zeichen dafür, dass Fußball weit mehr ist als nur ein Wettkampf.

Auch abseits des Spielfeldes lief alles reibungslos. Die vielen Eltern, Helferinnen und Helfer des KSC trugen mit ihrem Einsatz an Turnierleitung, Bewirtung und Organisation wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung bei. Ihnen gilt ein ganz besonderes Dankeschön.

Am Ende durften sich die Siegerteams über Pokale, Preise und großen Applaus freuen. Doch auch für alle anderen jungen Spieler war der Tag ein voller Erfolg – denn im Mittelpunkt stand der Spaß am Fußball und das gemeinsame Erlebnis.

Ergebnisse D-Jugend

Am Samstagmorgen begann die D-Jugend. Die SGM SV Betzweiler 1 hat sich in einer torreichen K.o.-Runde den Turniersieg gesichert. Im Finale bezwang man den Nachbarn und ebenfalls groß aufspielenden SG-Partner Schiltach mit 3:1. Niclas Reich wurde mit Sage und Schreibe 17 Treffern zum besten Spieler des Turniers ausgezeichnet. Im kleinen Finale behielt die Zweitvertretung von Betzweiler die Oberhand gegen den TSV Hochmössingen. Beste Werbung für den Jugendfußball.

Bambinis

Der Samstagnachmittag gehörte ganz den Bambinis – und damit unseren jüngsten Fußballerinnen und Fußballern. Die Halle war voll, die Stimmung fröhlich, und die Kinder verwandelten jedes Spiel in ein kleines Fußballfest.

Wie es im Bambini-Bereich üblich und richtig ist, standen Spaß, Bewegung und Teamgeist im Mittelpunkt. Es gab keine Verlierer, sondern nur strahlende Gesichter, viele Tore und unzählige schöne Momente. Die Zuschauer – Eltern, Großeltern und Fans – sorgten mit Applaus und Begeisterung für eine tolle Atmosphäre.

Alle teilnehmenden Mannschaften zeigten tollen Einsatz und spielten mit großem Herz. Die Freude am Spiel war in jeder Aktion zu sehen: Dribblings, Jubel, Umarmungen, und auch mal ein spontaner Torjubel in die falsche Richtung – genau so soll Kinderfußball sein!

Zum Abschluss erhielt jede Spielerin und jeder Spieler eine Medaille, als Erinnerung an einen sportlich erfolgreichen und unvergesslichen Nachmittag. Der Stolz in den Augen der Kinder war der schönste Lohn für alle Beteiligten.

F-Jugend

Der Sonntagmorgen des 4. KSC-Volksbank Junior Cups stand ganz im Zeichen unserer F-Jugend – und die Halle war schon früh gefüllt mit Energie, Begeisterung und vielen leuchtenden Kinderaugen. Die jungen Kickerinnen und Kicker zeigten von der ersten bis zur letzten Minute, wie viel Freude Fußball machen kann.

Wie es im F-Jugend-Bereich vorgesehen ist, wurden keine Ergebnisse und keine Tabellen gewertet. Der Spaß am Spiel, das gemeinsame Erleben und der faire Umgang standen im Mittelpunkt. Und genau das war bei jeder Partie spürbar:

Dribblings voller Mut, tolle Pässe, Jubelschreie, Abklatschen, gegenseitige Unterstützung – Kinderfußball in seiner schönsten Form.

Die mitgereisten Eltern, Geschwister und Fans sorgten für eine herzliche Atmosphäre und feuerten die Teams mit Applaus und Begeisterung an. So wurde jeder Treffer gefeiert und jeder gelungene Moment honoriert.

Zum Abschluss erhielten alle Spielerinnen und Spieler eine Medaille als Erinnerung an einen großartigen Fußballvormittag. Die strahlenden Gesichter zeigten klar: Für die F-Jugend war der Junior Cup ein voller Erfolg.

Ergebnisse E-Jugend

Am Sonntagnachmittag, zum Abschluss des KSC-Cups bekamen alle Anwesenden nochmal packenden Jugendfußball geboten: In einer intensiven K.o.-Phase setzte sich am Ende die SGM Aichhalden-Rötenberg 1 verdient durch und erlangte den Turniersieg beim 4. KSC-Volksbank Junior Cup.

Schon in den Viertelfinals war klar, dass das Niveau hoch werden würde: Klare Siege wechselten sich mit engen Begegnungen ab. Besonders stark präsentierte sich auch das Heimteam SG Kaltbrunn 1, die mit einem 4:1-Erfolg ins

Halbfinale einzogen. Ebenso dominierte der FC Hardt, der sich in einem spannenden Duell knapp mit 2:1 behauptete. Im Halbfinale kam es zu zwei hochklassigen, temporeichen Partien: Die SGM Aichhalden-Rötenberg 1 setzte sich in einem taktisch geprägten Spiel knapp mit 1:0 gegen den Gastgeber SG Kaltbrunn 1 durch. Der FC Hardt lieferte gegen den SV Hausach einen echten Krimi – am Ende stand ein spektakuläres 4:3.

Im **Finale** ließ die SGM Aichhalden-Rötenberg 1 dann keine Zweifel mehr aufkommen und gewann souverän gegen den FC Hardt. Eine starke Defensivleistung kombiniert mit effizientem Umschaltspiel machte den Unterschied. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger – und ein großes Dankeschön an alle Teams für einen sportlich starken, fairen und spannenden Auftritt!

Der KSC blickt stolz auf einen gelungenen **4. KSC-Volksbank Junior Cup** zurück und freut sich schon jetzt auf die nächste Ausgabe dieses beliebten Hallenturniers.

Kaffeetanten und Kaffeeonkels beim Rosenmontagsumzug in Schenkenzell

Frauen, Männer, Kind und Kegel – einfach ALLE die Lust haben, den Schenkenzeller Rosenmontagsumzug nicht am Straßenrand, sondern mittendrin zu erleben, dürfen sich hier angesprochen fühlen. Wir treffen uns ab 13:30 Uhr am Aufstellplatz des Rosenmontagsumzuges am Mühlteich als lose Gruppe ohne Zugehörigkeit zu einer Fasnetsgruppierung und ohne Chefin oder Chef. Einzige Bedingung ist, gute Laune mitzubringen und eventuell etwas zu naschen oder zu verkosten (auch gerne in flüssiger Form) für das an der Straße stehende Narrenvolk. Es gibt aber keinerlei Verpflichtung. Also los: Fasnetskoffer und Kleiderschrank durchforsten und Klamotten zusammenstellen – je mehr Leute wir sind, je mehr Spaß werden wir gemeinsam haben.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.





Danke

Karl Kopp

1959 - 2026

Das Vertrauen und die Freundschaft,
die meinem lieben Mann im Leben geschenkt
wurden und die ihren Ausdruck in der liebevollen
Anteilnahme nach seinem Tod fanden, hat mich
tief bewegt. Dafür von Herzen Dankeschön.

Mein besonderer Dank gilt
Dr. Annika Schiepe mit Team,
Pfarrer Christian Honold sowie
Harter Bestattungen, Schiltach.

Waltraud Kopp
im Namen aller Angehörigen

Alpirsbach, im Februar 2026

 reiff anb.

Erreichen Sie
mit Ihren **PROSPEKTBEILAGEN**
die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

 07 81 / 504-14 65  anb.anzeigen@reiff.de





Veranstaltungen

Tipps



WAP

WINTER-ABSCHLUSS-PARTY

20€

GUTSCHEIN

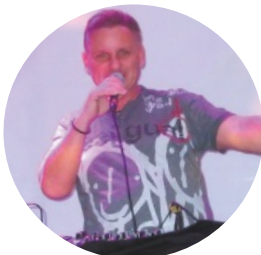
AUF BEREITS REDUZIERTER WINTERWARE

SOFORT GÜLTIG - GEGEN VORLAGE
ab einem Einkauf ab 99€ bis zum 07.02.2026.

Samstag, 07. Februar 2026

11.00 bis 19.00 Uhr

ab 15.00 Uhr: Heiße Beats mit **DJ M.a.n.Y.**



Original Schiltacher Floßerwurst

Gloß Gin und Frida Spritz vom Boettchehof

Am Hirschen 1
77761 Schiltach

Mo - Fr: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa: 10.00 - 17.00 Uhr

trautwein-schiltach.de  

NACHT DER AUSBILDUNG

4. März 2026



Mit Pizza-Party:
Entwerfe deine eigene Pizza!



Jetzt anmelden!



www.arburg.com/Info/nachtderausbildung



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

13.02. Ab in den Urlaub	Anzeigenschluss, 09.02. 12 Uhr
13.02. Ihr kompetenter Steuerpartner aus der Region	Anzeigenschluss, 09.02. 12 Uhr
20.02. Meine neue Küche	Anzeigenschluss, 16.02. 12 Uhr
20.02. Die Bauprofis	Anzeigenschluss, 16.02. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

 07 81 / 504 - 1465 |  anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.

IM TRAUERFALL

– Für Sie da



Foto: shutterstock.com/cherjaca

BESTATTUNGSHAUS HEIZMANN

Haslach • Oberwolfach • Hornberg • Lauterbach

Abschied ganz persönlich...

und mit liebevollen Details.

*Gestalten Sie mit uns
Trauerfeier & Beisetzung
nach Ihren Wünschen.*

☎ **07834 86 45 20**

www.heizmann-bestattungshaus.de

Grabmale aus regionalen Natursteinen.
Ob Fels, modern oder klassische Varianten,
alles nach Wunsch vor Ort für Sie hergestellt.



Kaufmann
Natursteine & Grabmale

Röntgenstr. 1+3 72175 Dornhan Tel. 07455/91215

Grabmale aus regionalen Natursteinen.
Ob Fels, modern oder klassische Varianten,
alles nach Wunsch vor Ort für Sie hergestellt.



SEIT 1888

MEFFLE

Grabmale + Natursteine

Hindenburgstr. 12 77746 Schutterwald Tel. 0781/52349

**DIE RICHTIGE
ZEIT ...**

**... ALLES FÜR DEN
NOTFALL ZU REGELN**

Info-Mappe: Für alle Fälle vorgesorgt

Vorsorgevollmacht • Betreuungsverfügung
Patientenverfügung • digitale Angelegenheiten



Direkt mit QR-Code
bestellen!

Legen Sie fest, was passieren soll, wenn Sie nicht mehr selbst handeln können. Übernehmen Sie Verantwortung und sorgen Sie dafür, dass im Notfall Entscheidungen in Ihrem Sinne getroffen werden.

Unsere **kostenlose** Info-Mappe mit Mustervorlagen hilft Ihnen dabei.



Jetzt unverbindlich anfordern:

initiative-wertvolle-zukunft.de/vorsorge
infomappe@initiative-wertvolle-zukunft.de
Tel. 0761 2188-950

Erzdiözese Freiburg, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg



Erzdiözese
Freiburg

Wir führen auch Info-Veranstaltungen durch! Näheres telefonisch oder auf unserer Homepage



Hausarztmedizin & Diabetologie

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir sind vom **12.02. - 20.02.26** im Urlaub.Vertretung: Die Kassenärzte in Wolfach und
Praxis Dr. Horn in Schiltach

Ab Mo., 23.02.26 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Ihr Praxisteam

Heike Rombach - Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie
Dr. med. Max Walter - Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologie
Dr. med. Barbara Dorner, Fachärztin für Allgemeinmedizin

info@zweitaelerpraxis.de, www.zweitaelerpraxis.de

Praxis Oberwolfach: Schulstr. 27, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834 869656

Praxis Schenkenzell: Landstr. 2, 77773 Schenkenzell, Tel.: 07836 7900



Unterricht & Kurse

**Autogenes Training - für Stressabbau,
besseren Schlaf und innere Ruhe**Präventionskurs ab März, 10 Termine,
mittwochs 17:30 – 18:30 Uhr, in Schiltach.

Leitung: Sarah Haberer, Psychologin.

Infos & Anmeldung:

Verschnaufpause-haberer@gmx.de



Immobilien

Unternehmer sucht

Wohnung oder **Mehrfamilienhaus**
zur Investition – auch renovierungsbedürftig.

Über TMG Immobilien Offenburg

Tel.: 0176 32583542 • timo.geppert@tmg-immobilien.de

Anzeigen
Privat

Mit Tanja Gutsche, Anna Rendina und Nicole Schneider

ZINZINO
Independent Partner

Echte Gesundheit – von innen heraus

**Faszination
OMEGA-3**

Impulsvortrag

Nachhaltige Prävention,
die im Alltag beginnt, heute.
Nicht irgendwann.

Dienstag, 10. Februar 26

15 Uhr: Eltern • Großeltern • Kind

19 Uhr: Eltern • Großeltern • Interessierte

Im Bürgerhaus in Schenkenzell

Mittags
Offenes
Eltern-Kind-Café

- Spielecke für Kinder
- Zeit für Gespräche, Begegnung und Austausch
- Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis

Abends
Impulsvortrag:
Genährt bis in die Zelle

- Wie sich unsere Ernährung verändert und welche Folgen das für unsere Gesundheit hat.
- Warum Omega-3 eine Schlüsselrolle bei Prävention gegen stille Entzündungen spielt – bis ins hohe Alter.

Melde dich an! Auch per WhatsApp:
Tanja: 0176 / 34521479
Anna: 0176 / 31122737
Nicole: 0152 / 54145333

Generationsübergreifende und präventive Selbstfürsorge

Unternehmensberater mit Familie sucht
Ein-Zweifamilienhaus bis 750.000 €
+10 km im Umkreis zu Kaufenüber Deutsche Bank Immobilien
Tel.: 0781 9200-16

Büro Haslach

Christoph Bauernschmid | christoph.bauernschmid@lbs-sw.de
Telefon 07832 99942-13 | Mobil 0151 20084038**Sie wollen verkaufen?**Wir ermitteln für Sie den marktgerechten
Verkaufspreis Ihrer Immobilie.

Ihr 5x Immobilienmakler.

www.lbs-immosw.de

Ihre Immobilie. Ihr Leben.**Ihr Vermögen – endlich nutzbar!**Bleiben Sie weiterhin in Ihrem Zuhause wohnen
und erfüllen Sie sich Ihre Wünsche.**Sie entscheiden: Komplettverkauf,
Teilverkauf oder Rückmietverkauf.**

Sie erhalten sofort die Kaufsumme –

Ihr Wohnrecht bleibt lebenslang gesichert.

Unsere Lösungen für Sie:

- **Sofortdarlehen bis 50.000 € ohne Eintrag ins
Grundbuch und keine Notarkosten**- **Teil- oder Komplettverkauf Ihrer Immobilie**

Sicher und unkompliziert alles aus einer Hand.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76, 77746 Schutterwald

Rufen Sie uns jetzt an unter: 0171-8533270Informationsträger **NR.1**

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Engel
GASTHAUS SPIRITS

Ab sofort und über Fasnacht:
Frische Bratwürste,
Röschele, Gallerei.
Am Aschermittwoch Fisch
und Heringessen.

Valentinsmenü am 13.+14.02.
(bitte reservieren)

www.gasthaus-zum-engel.de
Hauptstr. 29, 77716 Fischerbach
Telefon: 0 78 32/24 64

Aus der Heimat
für die **Heimat.**

3	1	5	9	2	8	4	6	7
4	6	2	7	1	5	8	3	9
7	9	8	6	4	3	5	2	1
6	2	7	8	5	1	3	9	4
5	4	1	2	3	9	7	8	6
8	3	9	4	6	7	2	1	5
1	7	4	3	8	6	9	5	2
2	8	6	5	9	4	1	7	3
9	5	3	1	7	2	6	4	8

B	K	A	E	A	O	S			
E	U	T	E	R	S	T	R	A	F
U	E	B	U	N	G	T	S	T	R
S	I	D	A	I	G	A	L	P	L
K	V	O	R	D	R	U	C	K	E
J	O	S	E	V	O	N	H	K	U
Z	W	E	R	G	B	R	E	B	U
T	R	E	Y	O	N	F	E	H	L
S	P	U	R	E	N	H	O	G	E
K	A	O	N	P	K	R	A	E	F
T	Z	F	O	U	L	A	L	U	S
I	N	T	E	R	N	A	T	A	S
F	R	A	C	H	T	R	A	N	G
E	N	L	F	E	I	N	D	N	D
G	E	H	E	R	K	E	S	L	A
Z	E	D	E	R	L	P	A	T	R
B	N	F	L	U	R	W	I	R	M
B	E	S	T	E	R	T	O	R	W
N	P	O	E	L	T	M	A	R	I
T	E	I	N	U	G	O	L	A	N
E	D	E	L	O	N	N	H	A	I
F	U	S	I	O	N	B	Z	U	V
M	R	S	O	Z	E	B	U	O	U
A	E	R	F	O	L	G	E	L	K
L	U	X	P	L	I	G	R	A	E
T	U	E	R	A	N	D	E	R	S

KAFFEEPAUSE

reiff anb.

Lesespaß für die ganze Familie

Jede Woche aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe
und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass lokale
Nachrichten dort ankommen,
wo sie am meisten
interessieren: in den
Haushalten der Städte
und Gemeinden.



Grafik: G. G. / stock.adobe.com

Alles aus Baden

bo-app.de



... scannen
und
dabei sein



Ihr Werbepartner FÜR DIE REGION

46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** mit Achern Stadt, Fautenbach, Gamschurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst Auflage: 3.500
- **Renchen** mit Erlach, Ulm Auflage: 1.800
- **Sasbach** mit Obersasbach Auflage: 1.200

Hanauerland

- **Auenheim** mit Leutesheim Auflage: 2.000
- **Bodersweier** mit Querbach, Zierolshofen Auflage: 1.600
- **Kork** mit Neumühl, Odelshofen Auflage: 2.650
- **Willstätt** mit Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand Auflage: 2.200
- **Rheinau** mit Freistett, Diersheim, Hausgreut, Helmlingen, Holzhausen, Honau, Linx, Mempelshofen, Rheinbischofsheim Auflage 2.500

Renchtal

- **Appenweier** mit Nesselried, Urloffen Auflage: 2.300
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 700
- **Durbach** mit Ebersweier Auflage: 1.400
- **Lautenbach** Auflage: 550
- **Oberkirch** mit Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen Auflage: 3.200
- **Oppenau** mit Ibach, Liebach, Maisach, Ramsbach Auflage: 900

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 400
- **Elgersweier** Auflage: 600
- **Fessenbach** Auflage: 380
- **Goldscheuer** mit Hohnhurst, Marlen, Kittersburg Auflage: 1.500
- **Gottswaldgemeinden** mit Bühl, Griesheim, Waltersweier, Weier Auflage: 3.100
- **Hohberg** mit Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim Auflage: 2.100
- **Neuried** mit Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell Auflage: 3.100
- **Ortenberg** Auflage: 900
- **Windschlag** Auflage: 600
- **Zell-Weierbach** Auflage: 850
- **Zunsweier** Auflage: 800



Lahr Umland

- **Friesenheim** mit Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern Auflage: 2.900
- **Hugsweier / Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 600
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 1.100
- **Kippenheim** mit Schmieheim Auflage: 900
- **Kuhbach** Auflage: 250
- **Mahlberg** mit Orschweier Auflage: 800
- **Meißenheim** mit Kürzell Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 250
- **Reichenbach** Auflage: 550
- **Rust** Auflage: 2.050
- **Schuttertal** mit Dörlinbach, Schweighausen Auflage: 1.050
- **Seelbach** mit Schönberg, Wittelbach Auflage: 1.500
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 700
- **Gengenbach** mit Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach Auflage: 2.400
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** mit Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach Auflage: 8.000
- **Hausach** mit Gutach, Hornberg Auflage: 2.650
- **Wolfach** mit Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach Auflage: 2.700
- **Alpirsbach** mit Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf Auflage: 1000
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.550



Stellenmarkt ...



Mitarbeiter Unternehmenskommunikation (m/w/d)

Für das Team unserer **Unternehmenskommunikation** suchen wir im Rahmen einer Nachfolgeregelung **zum 01.09.2026** eine selbstständig arbeitende, kreative und engagierte Person mit praktischer Erfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit in Teilzeit.



Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal



Auto Wössner

Kfz-Meisterbetrieb, PKW aller Marken und Anhänger

Bringe Bewegung in deinen Alltag!

Werde Teil unseres Teams als

KFZ-Mechatroniker/Meister (m/w/d)

Das bringst du mit:

- Positive Lebenseinstellung
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Freude am Schrauben
- Praktisches Geschick, selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Probleme sind für dich Herausforderungen

Das erwartet dich:

- Flexible Arbeitszeiten
- Kollegiale und angenehme Arbeitsatmosphäre
- Hochwertige und neuwertige Werkstattausrüstung
- Kontinuierliche Weiterentwicklung
- Langfristiges Arbeitsverhältnis
- Abwechslungsreiche und spannende Aufgaben
- Aussicht auf die Werkstattleitung

Bei uns wird repariert – nicht nur ausgetauscht!

Auto Wössner, Herdweg 3, 78733 Aichh.-Rötenberg, Tel. 0 74 44 - 18 18
Mobil 01 71 - 7 34 53 53, info@auto-woessner.de, www.auto-woessner.de

3							6	
	6		7	1				9
	9		6		3	5		1
6	2							
		1	2		9	7		
							1	5
1		4	3		6		5	
2				9	4		7	
	5							8

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sachbearbeiter/in (m/w/d)

im Hauptamt (unbefristet in Voll- oder Teilzeit)

Weitere Informationen unter
www.oberwolfach.de



ANZEIGEN-TARIF

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen



www.anb-reiff.de

Nachrichtenblatt Schiltach		2-spaltig / 100 mm hoch
2-spaltig / 20 mm hoch	16,80 €	84,- €
2-spaltig / 30 mm hoch	25,20 €	
2-spaltig / 40 mm hoch	33,60 €	
2-spaltig / 50 mm hoch	42,- €	Anzeigenbreite minimal 44 mm (1-spaltig), maximal 188 mm (4-spaltig) Anzeigenhöhe minimal 20 mm, maximal 270 mm
		2-spaltig / 60 mm hoch
1-spaltig / 35 mm hoch	14,70 €	50,40 €
3-spaltig / 35 mm hoch	44,10 €	

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von **0,42 €**.
 Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

☎ 07 81 / 504-14 65
 ➔ www.anb-reiff.de

✉ anb.anzeigen@reiff.de

Ort in Brandenburg		lateinisch: wo	japanische Fechtkunst			schlecht	Schädelteil	förmlich um etwas bitten		Märtyrerin, † 304		einer der Argonauten (Sage)	Grabinschrift (Abk.)	amerikanische Kleinkatze			ostasiatisches Laubholz	Autor von „Maigret“, † 1989
Milchorgan beim Rind						ein Gerichtsverfahren					4							
						Lehmziegel (Mz.)		zanken									asiatischer Subkontinent	
Training			sich irren		französisches Akzentzeichen					Bergeide			7	Teil des Gesichtes		kurz für: in dem		
Vorname des Sängers Carreras		Formblatt, Formular										asiatische Kampfsportart	Ordensfrau					
				deutsches Adelsprädikat				Schilf		kath. Hilfspriester		9				weißer Stirnfleck		
					Bericht, Mitteilung		Bilder rätseln		11				Haarschnitt		Bio-graphie (Kurzform)			
Märchenfigur	Spottschrift	polnischer Name Posens		eine Chemiefaser						süd-schwedische Insel		abwesend sein						
krimina-listischer Begriff						farbloser Branntwein		ein-äugiger Riese						engl. Männerkurzname			bild-hafte Rede-wendung	
				Irrtum		stark					3				erzählende Dichtkunst		englisch: Himmel	
Elementarteilchen (Meson)			Regelverstoß beim Sport				Leichtmetall (Kurzwort)					elektronischer Fühler		Schornstein				
Schülerwohnheim				6				Teenager-idol der 1950er (Paul)		ver-dächtig								1
						behaarte Tierhaut		Dorf-wiese						japanischer Feudalherr		japanisches Schriftzeichen		
Transportgut			belg. Provinzhauptstadt		erbit-terter Wider-sacher					Hauptstadt von Armenien		ehemaliger dt. Autohersteller				Anordnung des Zaren		
Nadelbaum d. Mittelmeers	flaches Land	Leichtathlet					positives elektrisches Teilchen			Nebenfluss des Duero (Spanien)		10			Laut der Rinder			
					beglückt sein (sich ...)		Schutzheilige									inhaltslos		
Sieger		Lanze		Diele, Korridor				persönliches Fürwort					Insel vor Sizilien		Gibbon-art			
						Treffer beim Fußball				Gesetzgeber d. ind. Mythologie		alt-römischer Grenzwall					Arznei-mittel-geschäft	
Reizstoff im Tee			Schmierstoff				Wandbildteppich	Vorname Adorfs							alt-röm. Bezirksvorsteher		die eigene Person	
				englisch: Tür		Höhenzug im Nahen Osten				8		kleiner Feuerwerkskörper		kurzer Ausflug				
Ver-schmel-zung	sehr betagt		franz. Schauspieler, † (Alain)					taktische Bewegungen		berühmtes Musical		2				englisch: Auto		
						franz. Schriftsteller, † (Émile)		Optimismus										
			ausführbare EDV-Datei (Abk.)		asiatisches Buckelrind					französisch: ja				Rufname der Kardasian		weibl. Borstentier		
engl. Frauenanrede (Abk.)		positive Ergebnisse								philatel. Zeichen für sehr selten	chem. Zeichen für Arsen		Lehrgänge					
Maßeinheit der Lichtstärke				Schliff im Be-nahmen (franz.)				weiblicher Adelstitel				5				Kfz-K. Alt-kirchen		
Eingang					in ent-ge-gensetzter Richtung										franz., span.: was			

DEIKE, 1926 ANB 26-06

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Rio · Scala · Hali
05.02. bis 11.02.2026: · www.kinohaslach.de

»ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE« Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 17:30
»THE HOUSEMAID - WENN SIE WÜSSTE« Fr/Sa/Mo 19:30, So 18:15
»EXTRA WURST« Fr/Sa/Mi 19:45, So 18:30
»DISNEY CHANNEL MITMACHKINO FEBRUAR 26« Sa/So 14:00
»WOODWALKERS 2« Fr 16:30, Sa 15:00, So 14:00/16:15
»DIE DREI ??? - TOTENINSEL« Fr 16:30, Sa 15:15, So 14:15/16:30
»CHECKER TOBI UND DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE« Fr 16:15, Sa/So 15:30
»ASTRID LINDGREN - DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN« Mo/Mi 19:30

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

FORSTBETRIEB Schmider

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Aus der Heimat für die Heimat.

reiff anb.

reiff anb.

Erreichen Sie mit Ihren **PROSPEKTBEILAGEN** die **Ortenau!**

Kontaktieren Sie uns unter:
☎ 07 81 / 504-14 65
✉ anb.anzeigen@reiff.de

Hausacher Bärenadvent e.V.
2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der dreijährige

Musa Turan aus Hausach

Musa Turan kam im November 2022 viel zu früh zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung musste er fast acht Wochen vor dem eigentlichen Termin per Notkaiserschnitt geholt werden. Mit nur 1.550 Gramm war er ein winziger Kämpfer, der in den ersten Tagen mit Beatmung und Ernährung über eine Sonde versorgt werden musste. Wochenlang lag er auf der Frühchen-Intensivstation, kämpfte mit einer schweren Gelbsucht, lernte das Atmen und später auch das Trinken. Nach fast einem Monat durfte er endlich nach Hause. Doch auch dort blieb es nicht einfach. Bei Musa wurde ein Herzfehler festgestellt, der bis heute regelmäßig überwacht werden muss. Hinzu kommt eine starke Sehbehinderung auf beiden Augen, die schon mehrere Operationen notwendig gemacht hat. Außerdem lebt Musa mit einer Autismus-Spektrum-Störung und einer Entwicklungsverzögerung, was vor allem seine Sprache betrifft. Bis heute kann er nicht sprechen. Verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie geben ihm Unterstützung und begleiten seinen Alltag. Trotz all dieser Herausforderungen ist Musa ein neugieriger Junge voller Entdeckungsdrang, der seine Umwelt aufmerksam wahrnimmt und jeden Tag aufs Neue beweist, wie viel Kraft in ihm steckt.

„Wie kann man helfen?“

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite "Hausacher Bärenadvent e.V.", auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

Hausacher Bärenadvent e.V.
2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken. Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselerkrankung, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

„Wie kann man helfen?“

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite "Hausacher Bärenadvent e.V.", auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

Verbessern Sie jetzt Ihre Haushaltskasse!

**Herr und Frau Craitar
kaufen Ihre Pelze an.
Wir zahlen 200,- € bis 8.000,- €**

Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Trachten,
Krokotaschen, Porzellan, Porzellanpuppen,
Schreib- und Nähmaschinen, Orientteppiche, Möbel,
Bilder, Schmuck, Silber, Münzen, Bleikristall.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Wir garantieren Ihnen eine seriöse
Abwicklung mit sofortiger Barzahlung!**

Telefon 0 72 23 - 9 54 39 96
(auch sonntags erreichbar)

Inhaberin: Violeta Craitar | Poststraße 3 | 77815 Bühl



Fleig
HEIZUNG - SANITÄR

☎ **07831-786 0**
✉ info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechtsberg
🌐 www.fleig-klima.de

DEUTSCHER
HANDWERKS
PREIS 2025

50 Jahre
FLEIG
HEIZUNG/SANITÄR/TECHNIK

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochenende

 reiff anb.



**NARRI NARRO,
de Hämme isch do!**

„De Hämme meint...“ – Die zweiten 100 Kolumnen in der
MITTELBADISCHEN PRESSE von Helmut „De Hämme“ Dold

Nur **12,12 €**
inkl. Spende für
Leser helfen e.V.

Solange der Vorrat reicht

**Schenke, vorlese, selber g'nieße
– Des Büchle g'hert zur Fasent
wie d'Gutzele zum Umzug!**




Erhältlich bei: Buchhandlung Roth, Offenburg | Buchhandlung Richter, Gengenbach | Der Buchladen, Haslach
Buchhandlung Schwab, Lahr | Buchhandlung Baumgärtner, Kehl | Buchhandlung Bücherinsel, Oberkirch | Buchhandlung Grimmelshausen, Oberkirch
Buchhandlung Rombach, Lahr | Buchhandlung Klett, Oppenau | Buchhandlung Bücher Mehr, Achern | Dorfladen, Schweighausen

Foto: © Helmut Dold

FAHRDIENST ROMBACH...Ihr Fahrdienst mit Transferfahrten, Flughafenfahrten
und Krankenfahrten

✉ info@fahrdienst-rombach.de

☎ 07836/307300

www.fahrdienst-rombach.de

**Fensterbau
Brettschneider** GmbH**Für Altbausanierung und Neubau:**

- Fenster & Türen aus Kunststoff
- Rollläden & Insektenschutz
- Haustüren & Klappläden aus Aluminium
- Winter-/ Sommergärten aus Aluminium
- Beschattungen / Markisen

Jetzt ihren persönlichen
Beratungstermin
vereinbaren!

Edelstahlkonstruktionen

Brettschneider GmbH**Wir fertigen Ihnen Edelstahlkonstruktionen
auf höchstem Niveau**

- Geländer, Tore, Zäune
- Treppen & Balkone in versch. Ausführungen
- Eingangs- & Terrassenüberdachungen
- Outdoorliving & Pools aus Edelstahl
- Lasern, Kanten, Schleifen
- Zertifiziert nach EN 1090 Teil 1-3 EXC 2

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

TAG DER OFFENEN TÜRGraf-Heinrich-Schule
Gemeinschaftsschule Hausach

am **Samstag, den 07. Februar 2026**
von 9.30 Uhr – 12.30 Uhr



DIGITAL SICHER PROFESSIONELL

**KASENBACHER**
fotografie

Hauptstr. 37 78713 Schramberg 07422 20317

**BLUMEN
LÄNGLE**

www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr
Sa: 9:00-17:00 Uhr



**Valentin – Närrisch verliebt
am Fasnetssamstag**

Denken Sie an Ihre Lieben. Am 14. Februar ist
Valentinstag! Lassen Sie Blumen sprechen.

Übrigens: Rosenmontag geschlossen.

**ROMBACH REISEN**

...unterwegs zu Hause

Hamburgs Highlights

Kurzreise: 20.02. - 23.02.2026

Was Sie in Hamburg erwartet:

- Entspannte Busreise in die maritime Hansestadt mit einzigartigem Hafenflair
- Führung in der Elbphilharmonie
- Besuch des Miniatur-Wunderlands
- Freizeit in der Hamburger Innenstadt
- Hafenrundfahrt auf der Elbe
- Optional: Musical-besuch am Abend



✉ info@rombach-reisen.de | ☎ 07836/955903 | www.rombach-reisen.de

ACHTUNG! ACHTUNG!

MOSER
Men's Fashion

**RÄUMUNGS-
VERKAUF!**

**FILIALSCHLISSUNG
Hausach**

-50% bis -80%

**AUF DAS GESAMTE
SORTIMENT!**

**AB
SOFORT!**

ACHTUNG! ACHTUNG!

Filiale Hausach • Hauptstr. 56 • 77756 Hausach
www.moser-herrenmoden.de